





# Wir gerben Häute

und verarbeiten dieselben in Schuh- oder Pferdegeschirrlleder. Wir gerben auch Automobil- oder Wagendecken.

Senden Sie uns Ihre Häute und wir garantieren erstklassige Gerbereiarbeit zu tun.

Wir kaufen auch zu jederzeit ungerbete Häute.

Schreiben Sie noch heute an uns um nähere Auskunft.

Adressieren Sie alle Briefe und Pakete an

## THE WESTERN TANNERY CO.

1551 Winnipeg St.

Regina, Sask.



### Reinheit im Backwerk

Butterbrot, Aust Weitz, Hainbrot und ganzes Weizenbrot, Kuchen und Pasten.

Unsere sanitären Methoden versichern Ihnen die Reinlichkeit im Backwerk.

Das höchste in Nahrungswerten.

#### THE SANITARY BAKERY, LIMITED

Schäfte Ave. und Scarth St., Regina, Sask.  
Wholesale 3364-4671. - Unser Verkauf wird Sie befriedigen.  
N.B. - Für Kunden, die größere Quantitäten Brot in Schichten geliebert wünschen, haben wir eine besondere Preisermäßigung angedacht.

## Rote Kreuz Mitglieder-Werbung

5. bis 11. November

Ein Kreuzzug für bessere Gesundheitszustände und eine Finanzbewegung, um der Gesellschaft das Fortbestehen und wenn möglich, Ausbreitung zu sichern in ihrer Tätigkeit zum Wohle

**Verkrüppelter Kinder**  
**Zurückgekehrter Soldaten und deren Familien**  
**Krankenschwestern - Stationen in weitentlegenen Distrikten**  
**Bahnärztlicher Behandlung in ländlichen Schulen**  
**Schneller Hilfe in Unglückszeiten**

Das Rote Kreuz braucht Dich  
Du brauchst das Rote Kreuz

## Schließe dich an

### Spezial für die ganze Woche

- |   |        |                                    |        |
|---|--------|------------------------------------|--------|
| Wohl - Purity, Royal Household, Five Roses u. Quaker, 100 Pfd. Sack | \$3.35 | 50 Pfund Weizenmehl (Viel Ewe)     | \$1.65 |
| Robin Hood, per 100 Pfund Sack                                      | \$3.45 | Kartoffel, per Bushel              | 65c    |
| 20 Pfd. gerollter Hafer   | 75c    | 10 Bushel, per Bushel              | 60c    |
| 10 Pfd. granuliertes Standard Hafermehl                             | 50c    | 100 Pfd. V.C. Zucker               | \$8.90 |
| Full - O - Peep - Hühnerfutter, fördert Eierlegen, per 100 Pfund    | \$5.25 | 50 Pfd. feines Tafelsalz           | \$1.15 |
|   |        | 50 Pfd. grobes Salz                | \$1.00 |
|   |        | 100 Pfd. Aufsternschalen           | \$1.90 |
|   |        | Winter-Zwiebeln, per 100 Pfd. Sack | \$2.25 |
|   |        | Kraut, per 100 Pfd.                | \$1.75 |

Telephonieren Sie 2346

Wir liefern nach irgend einem Teile der Stadt.  
**UNION HAY & FEED COMPANY**  
1435-11. Ave., Regina, Sask.



### Schiffskarten

Verwandte aus Europa

Auch aus Russland

Wir haben einen besonderen Vertreter in Moskau

Alle benötigten Papiere, Pässe und Einreise-Erlaubnis von uns befordert.

Wir vertreten alle Schiffslinien

Wir überweisen Geld nach allen Teilen der Welt.

Sehen Sie uns persönlich oder schreiben Sie an

**„Old Country Booking Office“**

E. R. Grün

Ground Floor, McCallum Hill Bldg. - Tel. 3857 - Regina.

### Die Lage in Deutschland

Von dem früheren deutschen Reichskanzler Dr. G. Michaelis.

Berlin, im Oktober 1922.

Das politische und wirtschaftliche Leben in Deutschland steht infolge des Abbruchs der Londoner Verhandlungen unter einem tiefen Druck. Man hatte wiederum lebhaft gehofft, daß es endlich gelingen würde, der Bernunft Gehör zu verschaffen. Die öffentliche Meinung in England hatte sich in weiten Kreisen auf den Gedanken des Friedens von Versailles für Deutschland unerfüllbar seien und daß das Verlangen von unmöglichen Leistungen einen Zusammenbruch Deutschlands und damit einen fürchterlichen Rückschlag auf die übrigen Staaten von Europa zur Folge haben würde. Aber wiederum siegte die Unversöhnlichkeit von Bonaire, wieder wurden die Verhandlungen in brücker Weise abgebrochen und wieder traten für Deutschland so verhängnisvolle Folgen der wirtschaftlichen Depression ein, mehr am Sinken der Mark. Der Dollar über 4000 Mark wert! Das hatte niemand in Deutschland, vielleicht auch in Amerika nicht, für denkbar gehalten. Und alle Folgen der Geldentwertung traten mit großer Präzision ein: die übertriebene Zenerung der Lebensmittel und aller Lebensbedürfnisse, aber auch der Rohprodukte und der Halbfabrikate. Alle Anschläge der Privatwirtschaften und der öffentlichen Wirtschaft wurden über den Haufen geworfen. Der Staatshaushalt verlor jede Bedeutung. Die Gehälter und Löhne aller staatlich angestellten Personen mußten gewaltig erhöht werden. Den Geldbedarf deckten die wertlosen Papiernoten der Reichsbank. Immer mehr Erstickens aus dem Mittelstande fallen der Proletarisierung anheim. Die Zahl der Selbstmorde, gerade auch aus den sogenannten besseren Ständen, mehren sich. Nur die wenigen, die mit der Not und dem Elend ihre Spekulationsgeschäfte zu verbinden wissen und diejenigen, die in ihrem Geschäft die Einnahmen den Ausgaben anzupassen vermögen, machen Gewinne. So ist das Gesamtbild jetzt ein sehr düsteres.

Wunderbar ist, daß bei all dieser Verelendung keine größeren Unruhen Platz greifen. Ganz vereinzelt und nur hier und da berichten die Zeitungen, daß Lebensmittelgeschäfte gestürmt und ausgeraubt, daß gemeinliche Diebstähle an Feldfrüchten usw. vorgenommen werden. In allgemeinen ist die Bevölkerung ruhig, so daß man nicht zu sehr verriet, meinen könnte, es sei alles in Deutschland in Ordnung. Die Stadtbilder sind verändert. Es wird an öffentlichen Orten, wie in Berlin an der Ausdehnung der Untergrundbahn, flott gearbeitet; die Verkehrsmittel sind in Ordnung und die einzige Klage richtet sich gegen die Ueberfüllung der Wagen, hervorgerufen durch die Verringerung der Zugzahl. Aber ganz Deutschland ist überflutet mit Ausländern, die die Salutasachen ausnutzen und für billiges Geld im Vergleich zu ihren Goldwerten Deutschland auskaufen. Manche Berliner Hotels sind fast ausschließlich von Fremden in Besitz genommen. Von den Fremden werden in der Regel drei- und vierfach höhere Preise als von den Inländern genommen. Das mag vom internationalen Standpunkt aus vielleicht nicht klug sein, denn es verstümmt die Fremden und schafft starke Gegenjäger der Völker, die sich innerhalb Deutschlands treffen. Aber andererseits verlangt die Volksstimmung mit Recht, daß die Zureisenden und Käufer, die über die bessere Valuta verfügen, mit Aufschlägen zu den Preisen angefaßt werden. Damit der Ausverkauf von Deutschland nicht beschleunigt und schließlich ein vollkommener werde.

Ja, das deutsche Volk ist sehr geduldig geworden. Vom Streik will man jetzt nicht viel wissen; namentlich die Frauen sind dagegen. Man will in erster Linie Ruhe haben. Aber auf dem Gebiet der Landwirtschaft ist nach jahrelangen Kämpfen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern über die Arbeits- und Lohnbedingungen ein gewisser Frieden eingetreten, obwohl das frühere doch vielfach bestehende Vertrauensverhältnis meist durchbrochen ist und einer stillen Kampfstellung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern Platz gemacht hat. Aber es wird doch fast ohne Ausnahme in allen Provinzen und Staaten von Preußen und im Deutschen Reich gewissenhaft bestellt. Die Felder sehen tadlos aus. Die Körnerernte war zwar nicht reichlich, aber doch eine Mittelernte, und es scheint, als wenn das Dreierergebnis ein gutes ist. Nun kommt noch alles auf die Kartoffelernte an, die sich in den Provinzen und Staaten mit leichterem Boden sehr ausdehnend anläßt, während bei den schwereren Böden wegen der reichlichen Niederschläge dieses Jahres sich Kartoffelfrankheiten entwickelt haben.

Bei der Industrie ist eine große Geldknappheit infolge der dauernden Verteuerung der Rohstoffe und der Löhne eingetreten. Obwohl die Fabriken reichlich Aufträge haben und obwohl sie nach ihrem Kalkül gute Verdienste machen müßten, leiden sie schwerer unter dem Mangel an verfügbarem Betriebskapital. Der Erlös reicht nicht aus, um die Rohstoffe für die neue Kampagne zu bezahlen und das Risiko wird bei der Höhe der Preise der Rohstoffe ein so gewaltiges, daß die Fabrikanten bemüht sind, ihren Betrieb einzufrieren, sich lieber mit geringeren Verdiensten zu begnügen, aber andererseits dafür zu sorgen, daß sie nicht unter der Geldknappheit großen Schaden leiden. Die Banken haben in den letzten Wochen getreift, d. h. sie haben erklärt, sie könnten keine Darlehen mehr zur Verfügung stellen. Die Folge ist natürlich die, daß jeder, der Pargeld hat, es festhält. Insbesondere die Bauern und auch Großgrundbesitzer halten sich viel größer

ang Deutschland ist überflutet mit Ausländern, die die Salutasachen ausnutzen und für billiges Geld im Vergleich zu ihren Goldwerten Deutschland auskaufen. Manche Berliner Hotels sind fast ausschließlich von Fremden in Besitz genommen. Von den Fremden werden in der Regel drei- und vierfach höhere Preise als von den Inländern genommen. Das mag vom internationalen Standpunkt aus vielleicht nicht klug sein, denn es verstümmt die Fremden und schafft starke Gegenjäger der Völker, die sich innerhalb Deutschlands treffen. Aber andererseits verlangt die Volksstimmung mit Recht, daß die Zureisenden und Käufer, die über die bessere Valuta verfügen, mit Aufschlägen zu den Preisen angefaßt werden. Damit der Ausverkauf von Deutschland nicht beschleunigt und schließlich ein vollkommener werde.

Ja, das deutsche Volk ist sehr geduldig geworden. Vom Streik will man jetzt nicht viel wissen; namentlich die Frauen sind dagegen. Man will in erster Linie Ruhe haben. Aber auf dem Gebiet der Landwirtschaft ist nach jahrelangen Kämpfen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern über die Arbeits- und Lohnbedingungen ein gewisser Frieden eingetreten, obwohl das frühere doch vielfach bestehende Vertrauensverhältnis meist durchbrochen ist und einer stillen Kampfstellung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern Platz gemacht hat. Aber es wird doch fast ohne Ausnahme in allen Provinzen und Staaten von Preußen und im Deutschen Reich gewissenhaft bestellt. Die Felder sehen tadlos aus. Die Körnerernte war zwar nicht reichlich, aber doch eine Mittelernte, und es scheint, als wenn das Dreierergebnis ein gutes ist. Nun kommt noch alles auf die Kartoffelernte an, die sich in den Provinzen und Staaten mit leichterem Boden sehr ausdehnend anläßt, während bei den schwereren Böden wegen der reichlichen Niederschläge dieses Jahres sich Kartoffelfrankheiten entwickelt haben.

Bei der Industrie ist eine große Geldknappheit infolge der dauernden Verteuerung der Rohstoffe und der Löhne eingetreten. Obwohl die Fabriken reichlich Aufträge haben und obwohl sie nach ihrem Kalkül gute Verdienste machen müßten, leiden sie schwerer unter dem Mangel an verfügbarem Betriebskapital. Der Erlös reicht nicht aus, um die Rohstoffe für die neue Kampagne zu bezahlen und das Risiko wird bei der Höhe der Preise der Rohstoffe ein so gewaltiges, daß die Fabrikanten bemüht sind, ihren Betrieb einzufrieren, sich lieber mit geringeren Verdiensten zu begnügen, aber andererseits dafür zu sorgen, daß sie nicht unter der Geldknappheit großen Schaden leiden. Die Banken haben in den letzten Wochen getreift, d. h. sie haben erklärt, sie könnten keine Darlehen mehr zur Verfügung stellen. Die Folge ist natürlich die, daß jeder, der Pargeld hat, es festhält. Insbesondere die Bauern und auch Großgrundbesitzer halten sich viel größer

Bei der Industrie ist eine große Geldknappheit infolge der dauernden Verteuerung der Rohstoffe und der Löhne eingetreten. Obwohl die Fabriken reichlich Aufträge haben und obwohl sie nach ihrem Kalkül gute Verdienste machen müßten, leiden sie schwerer unter dem Mangel an verfügbarem Betriebskapital. Der Erlös reicht nicht aus, um die Rohstoffe für die neue Kampagne zu bezahlen und das Risiko wird bei der Höhe der Preise der Rohstoffe ein so gewaltiges, daß die Fabrikanten bemüht sind, ihren Betrieb einzufrieren, sich lieber mit geringeren Verdiensten zu begnügen, aber andererseits dafür zu sorgen, daß sie nicht unter der Geldknappheit großen Schaden leiden. Die Banken haben in den letzten Wochen getreift, d. h. sie haben erklärt, sie könnten keine Darlehen mehr zur Verfügung stellen. Die Folge ist natürlich die, daß jeder, der Pargeld hat, es festhält. Insbesondere die Bauern und auch Großgrundbesitzer halten sich viel größer

# McKenzie Eisenwarenhandlung Räumungsverkauf

Unser ganzes Lager von gut assortierten Eisenwaren im Werte von über \$35,000.00, bieten wir zum Verkauf zu reduzierten Preisen, um binnen 10 Tagen \$10,000.00 zu schaffen, weil wir dieses Geld dringend benötigen. Nur einige wenige Artikel, ungefähr fünf im ganzen, werden zu regulären Preisen verkauft, weil die Fabrikanten die Preise kontrollieren. Kaufen Sie jetzt und sparen Sie ungefähr 25 Prozent.

<b>Extra Spezial</b> 4 Stk für \$80.00	<b>Elektrische Glühlampen</b> 4 Stk für \$1.00 (Nur acht an jeden Stunden)	<b>Extra</b> \$1.00
<b>Küchenherd</b> Die berühmte „Jupiter“ Marke, Gefüllte Qualität, Ganz Stahl und Stahlblech-Körper. Sehr schön und sicher funktionierender Küchengerät. Die ganze Oberfläche ist poliert und kann gesäubert werden. Keine Fleckenbildung notwendig. Hochbeheizt mit Hochdruck. Großer Backofen mit Drehmischer. Gesamtgewicht beider Wärmef. Reg. \$87.50. Spezial \$69.00	<b>Thermos-Flaschen</b> Dolten warm oder kalt für Stunden. 1 Pint Größe, Reg. \$2.00, für \$1.45 1 Quart Größe, Reg. \$1.50, für \$1.10 Seid eine Flasche sehr bequem wenn auf der Reise oder beim Schmelzen während des Winters.	
<b>Heizöfen</b> Empire Quebec Ofen. Einer der besten Heizöfen auf dem Markt. Sehr schön und macht einen angenehmen mit Wärmestrahlen, die herabstrahlen. Sehr leicht zu verschieben und zu reinigen. Für jeden Ofen in vier Größen und verkauft während des Räumungsverkaufes zu folgenden Preisen \$13.50, \$16.50, \$18.50 und \$23.50	<b>Freierwierkessel</b> Weiß und Stahl, Reg. \$1.50, für \$1.15	
<b>22 Kaliber Rifle</b> Gewährt ein gutes Ziel für Ihren Ansehen. Das berühmte Gewehr für alle Arten von Jagd. \$4.25	<b>Farben</b> Farben für Innengebrauch. In grün, blau und braun. Extra Spezial für vier verschiedene Töne per Gallone nur \$3.65	
<b>Türratten</b> aus feinem indischen Gumm. Spezial per Stück \$1.15	<b>Baker's Keflex und Weitec</b> Sie kennen die berühmte Marke. Alle garantierte Ware. Wird in dieser Stadt unter Verkauf mit einem Rabatt von 20%.	
	<b>Neugabel, Schaufeln und andere Farmgeräte</b> Sparen Sie jetzt kaufen mit einer Ersparnis von 25%	
	<b>Spezial Per Paket nur \$5c</b> „Galfons Ballpoint“ Spezial	

## McKENZIE HARDWARE

1745 Hamilton St.

Regina, Sask.

hese Vorräte als wie sie sonst tun würden, weil sie die Erfahrung machen, daß, wenn sie bei der Höhe Geld anfordern, sie nur in der Höhe gewisser Prozente der angeforderten Beträge befriedigt werden können. Trotz all dieser Belastungen der öffentlichen und der Privatwirtschaft geben die Deutschen in weiten Kreisen die Hoffnung noch immer nicht auf, daß es besser werden könnte. Zwar nimmt das Vertrauen in die Hilfe, welche die Regierung bringen könnte, immer mehr ab. Es ist ein charakteristisches Zeichen für die Entwicklung der letzten vergangenen zwei Jahre, daß sich große Interessengemeinschaften organisatorisch zusammenschließen, um durch die Vereinigung ihrer Kräfte zu erreichen, was durch die Staatsorgane nicht mehr zu erlangen ist. Die Deutschen, insbesondere die Preußen, waren gewohnt, alle Hilfe auf wirtschaftlichem und politischem Gebiet vom Staat zu erwarten. Die Behörden hatten das unbedingte Vertrauen, daß sie in jeder Notlage die geeigneten Schritte ergreifen würden und an diesem Vertrauen konnten wenige Argos nicht viel ändern. Das hat aufgehört. Nun sehen wir, wie sich die Gruppen selbst zu helfen suchen. Die Landwirtschaft hat sich in örtlichen, mittleren und zentralen Landbüden zusammengeschlossen, die die Interessen der Landwirtschaft gegenüber den widerstrebenden Interessen anderer Berufsvereinigungen und des Auslandes wahrzunehmen suchen. Der genossenschaftliche Zusammenschluß zu Betriebs-, Wirtschafts- und Kreditgemeinschaften wird immer intensiver. Die Industrie war ja schon in früheren Zeiten durch Schaffung ihrer Kartelle und Trusts auf dem Gebiet des Zusammenklusses und der Selbsthilfe tätig. Die neuere Zeit bringt aber auch neuere Formen für die Industrie. Es bilden sich Arbeitsgemeinschaften, und das Ertrübnisse ist, daß nicht nur die Arbeitgeber und Unternehmer sich zu Trusts und Kartellen zusammenschließen, sondern daß zum ersten Mal für gemeinsames großes Vorgehen auf wirtschaftlichem und politischem Gebiet ein Zusammenschluß zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern erfolgt ist. Hierbei gehört auch der schon früher von mir geschilderte Zusammenschluß der deutschen Studentenschaft zu einer von den Behörden unabhängigen Wirtschaftsbildung.

Darum ist ja gerade das Wirtschaftsabkommen zwischen Hugo Stinnes und dem Marquis de Lubersac über die Ausfuhrung der Sachlieferungen für die französischen verstärkten Gebiete von so eminenter Bedeutung. Nicht die Ministerien der beteiligten Ressorts, sondern der Präsident der (Fortsetzung auf Seite 12)

# Empfängers-Verkauf

Verkauft Direkt an das Publikum

## Anzüge

- |        |         |         |         |
|--------|---------|---------|---------|
| \$8.75 | \$12.50 | \$14.75 | \$19.50 |
|--------|---------|---------|---------|

## Herrn-Mäntel

Irgend ein Mann, der irgend auf Sparsamkeit hält, wird gut tun, unser Lager von Mänteln anzusehen. Soeben haben wir eine weitere Sendung vom Osten erhalten. Diese enthält eine der besten Assortments von den besten Stoffen.

- |         |
|---------|
| \$14.50 |
| und     |
| \$19.50 |

- |               |        |
|---------------|--------|
| Knaben Anzüge | \$5.95 |
| und           |        |
| Mäntel        | \$6.95 |

- |            |        |
|------------|--------|
| Herrnhosen | \$1.95 |
|------------|--------|

# 1777 HAMILTON ST. -- REGINA

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Saskatchewan Deutscher erreicht ein Alter von 117 Jahren. Saskatoon. — Wohl der älteste Mann in Canada...

Ferbeschäfer verliert wertvolle Herde. Spokane. — B. B. McEwen, ein bekannter Ferbeschäfer...

Frau beging Selbstmord. Madison. — In einem Anfall geistiger Unmuth machte Frau Wentz...

Bank verurteilt. North Portal. — Die State Bank von Kramer, 10 Meilen südlich der canadischen Grenze...

Provinzialer Schaf- und Schweineverkauf. Mehr 500 Schafe und Schweine sind bisher zum Verkauf...

Wegen tückischen Angriffs bekräftigt. Moose Jaw. — Clarence E. Crossie von Anroid wurde vor dem hiesigen Polizeigericht...

Canadischer Auktion. Dienstag, der 31. Oktober, wurde in Canada als nationaler Auktion beobachtet...

Einiger Städtler scheinen mitunter einmal einen lächerlichen Augenblick zu haben...

Stall durch Feuer zerstört. Gremschende Dreher fanden den Stall des 10 Meilen südlich von Regina wohnenden Farmers Lorenz...

Der zweite Unfall trat sich am Neubau des Lutherischen Colleges zu. Arnold Peters, Sohn des Herrn A. Peters...

Morgen operiert wurde, doch die Verletzung war zu schwer...

Im nahe gelegenen Sutherland hat ein Chinese seinen neun Jahre alten Sohn zu erlösen versucht...

Am Anson's Club hielt dieser Tage Professor W. G. Worcester von der Universität einen sehr interessanten Vortrag...

Unser Stadtrath scheinen mitunter einmal einen lächerlichen Augenblick zu haben...

Der zweite Unfall trat sich am Neubau des Lutherischen Colleges zu. Arnold Peters, Sohn des Herrn A. Peters...

entsticht verleiht. Sie war hinten auf den Wagen gestiegen...

Der Canadische Club von New York hat die Nachricht hierüber übermitteln, daß er \$1,500 zur Steuerung der Notlage...

Matte entzog Dr. H. G. elektrische Beleuchtung. Bridgburg. — Die Dr. H. G. elektrische Beleuchtung...

Besserer Feuerchutz für Ontario beworben werden. Toronto. — Als Folge der Unternehmung in die im Norden vorgelagerten herberdenen Waldlande...

Der zweite Unfall trat sich am Neubau des Lutherischen Colleges zu. Arnold Peters, Sohn des Herrn A. Peters...

um zu dem Wasch zu gelangen, das sich innerhalb der Hahelballe befindet...

Berbrechen in Ontario seit Verleihen des Temperenzgesetzes in der Annahme begriffen. Toronto. — In einer hier gehaltenen Ansprache behauptete J. A. Currie...

Die Preise von Hohner Ziehharmonikas sind wieder 35 Prozent reduziert worden...

Die Preise von Hohner Ziehharmonikas sind wieder 35 Prozent reduziert worden...

Die Preise von Hohner Ziehharmonikas sind wieder 35 Prozent reduziert worden...

um zu dem Wasch zu gelangen, das sich innerhalb der Hahelballe befindet...

Berbrechen in Ontario seit Verleihen des Temperenzgesetzes in der Annahme begriffen. Toronto. — In einer hier gehaltenen Ansprache behauptete J. A. Currie...

Die Preise von Hohner Ziehharmonikas sind wieder 35 Prozent reduziert worden...

Die Preise von Hohner Ziehharmonikas sind wieder 35 Prozent reduziert worden...

Die Preise von Hohner Ziehharmonikas sind wieder 35 Prozent reduziert worden...

Heberreste für das Ausbessern von Bettdecken...

\$5.00 Belohnung Diejenige Person, die einen Späterichth in der Nähe von 1810 Dallas Straße gefunden hat...

Sehr billig zu verkaufen. Gute „Improved“ 3/4 Section Farm, nahe zur lutherischen Kirche...

Echte Hohner Ziehharmonikas

Einige Worte über gute Ware. Einen Artikel herzustellen, welcher das Aussehen einer Harmonika hat...

Hohner Harmonikas Deutsches Modell. No. 493 — Früher \$24.00, jetzt \$16.00...

No. 701 — Früher \$8.40, jetzt \$5.50. No. 572 — Größe 5 1/2 X 10 1/4 Zoll...

No. 562 — Größe 6 X 11, mit echten Stahlstimmen. No. 563 — Größe 6 1/2 X 11 1/2 Zoll...

Hohner Harmonikas Wiener Modell. No. 383 — Früher \$38.00, jetzt \$23.00...

No. 490 — Früher \$15.00, jetzt \$11.00. No. 490 — Feinste Hohner Harmonika...

No. 385 — Feinste Hohner Harmonika. Größe 6 X 11 1/4 Zoll. No. 388 — Feine Hohner Harmonika...

Wir haben nur ein beschränktes Lager von diejen ausgezeichneten Ziehharmonikas...

Excursions Raten für Besuchsfahrende nach den Zentralen Staaten. Pacific Küste, Osten Canada, Zentral-Staaten. Canadian National Railways.

Deutsches Buch- u. Musikgeschaeft 1708 Rose Str., Regina, Sask. 9753 Jasper Ave., Edmonton. 850 Main Str., Winnipeg, Man.

Wenn Sie Regina besuchen, dann besuchen Sie Simpson's — Wenn Sie Regina besuchen, dann besuchen Sie Simpson's

Winterfußbekleidung für Herren

- Starke, wasserdichte Arbeitsschuhe für Herren
Schwartz, wasserdichte Schuh mit No. 1 Caoutchouc-Sohlen und ledernen Oberteilen.
Ersatzpreis \$4.98. Verkaufspreis per Paar \$2.98



Berlinshaupten: 9 Uhr vorm. bis 5.30 nachm.

Kündigen an

Den großen Kämmungsverkauf von dem Heberfshuk des großen Lagers von Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenkleidern, Fußbekleidung, usw.

Winterfußbekleidung für Damen

- Extra! Damenschuhe. 150 Paar. Viele Stile. Reguläre Werte \$4.49 bis \$6.49
Bequeme Filzschuhe für Damen \$2.65
Damenüberschuhe mit vier Schnallen \$3.98

Ein Schmaus für „Courier“ Leser! Damenmäntel unter dem Kostenpreis

Eine riesige Auswahl von fertigen Kleidern. Sie können jetzt für den ganzen Winter einkaufen und aus unseren großen Gelegenheitskäufen, die wir bieten, Nutzen ziehen.

- \$26.98 ganzwollene Polstuch-Mäntel \$18.75
Regulär \$36.95 Plüschmantel ermäßigt auf \$25.00
\$15.98 hübsche, ganz wollene Valour-Mäntel \$10.00
\$25.98 Krimmer Pelzbesetzte Mädchenmäntel zu \$16.50

Extra Spezial in Damenblusen 49c

Diese Blusen sind aus Boiles und in vielen hübschen Stilen, einige mit farbigen Aufputz und runden Kragen, andere mit Spitzenbesatz und V Halsauschnitt...

Einige andere Spezials

- Weiße Baumwollunterwäsche für Damen 67c
Keine „Newmade“ Kombinationsunterwäsche für Damen \$2.29
„Kullovers“ \$1.39
Bollene Damenstrümpfe \$1.39

\$21.00 Pelzbesetzte wollene Valourmäntel für Mädchen \$12.98

Ein sehr gut aussehender Mantel aus schwerem, ganzwollenen Valour, der sehr reich und vornehm aussieht...

Kleider zu großen Ermäßigungen Regulärer Preis bis zu \$19.98, jetzt \$5.00

Praktische Damenkleider, hergestellt in hübschen Stilen. Einige sind aus ganzwollenem Serge mit langem Blusenbesatz...

Mädchen! Beachtet diese großen Ersparnisse \$8.95 Wollfaser-Mäntel für Kinder...

Wollfaser-Mäntel für Kinder. Ein großer Gelegenheitskauf für \$3.98.

\$4.98 warmer Damenrock für \$2.98

Dieser Rock ist aus hartem wollegemischtem Material und garantiert Form zu behalten...

Großer Verkauf von Pelzen

- Weiße, eisländische Pelzgarntur für junge Damen \$9.98
Hübsche Pelzgarntur aus canadischen Kürscheln \$106.95
Echte, russische Warmleiber Pelze \$13.75
Kulgar Faser Pelzmäntel für Damen. Reg. \$69.00 für \$49.00

Herrenleser! Wunderbare Gelegenheitskäufe in saisongemäßen Kleidungsstücken während der ganzen Woche

- Schwere, schaffelgeferterte Herrenmäntel \$13.95
Chamoisgefütterte Herrenmäntel \$33.95
Brannwollene Herrenanzüge \$18.95
Herrenanzüge mit schwarzen Overalls \$27.98

Extra \$4.98 Automobiledecken \$3.49 Spezial

Diese Automobiledecken sind aus Wolle und Baumwolle hergestellt und mit Franzen versehen...

Wollene Tücher zu \$1.29 und \$1.50 per Stück

Reinwollene Kopftücher in Cremefarben Gefrickt in Pienenkammstich Fantafisum und lange Franzen...

Extra 15.98 Daunennettdecken 12.50 Spezial

Extra feine Bettdecke, mit einem Überzug aus feberweichem, geblühtem „Cambrice“, ausgearbeitet in zwei einischen Farben...

The Robert SIMPSON Western Limited Regina Für Stadtbefellungen telephonieren Sie 6 6 6 1



Für unsere Farmer

Ueber das Pflügen des Landes vor Winter.

Wohl nicht unter allen Verhältnissen wird sich das Pflügen des Landes...

schlossenen rohen Untergrundes mit der guten Erde der Ackerkrume vermisch werden.

mit Scheiden- oder Federhaken in der Oberfläche gelockert und bearbeitet und so die Saat eingebracht.

Bei aller Pflugarbeit im Herbst und vor Winter ist es eine Hauptsache, daß sie stets so tief als möglich geschieht.

Die mancherlei Vorteile, die sich aus dem Pflügen des Landes vor Winter ergeben...

Gänsemast.

Man unterscheidet die nur im Grob- betrieb mögliche Freimast und die Rudelmast...

Und dann ist bei dem Pflügen im Herbst auch die pflanzliche Zeit für ein Vertiefen der Ackerkrume...

Der gepflügte Boden wird physikalisch und chemisch verbessert...

Gertrud auf wunderbarem Pfad zum Glück. (Fortsetzung von Seite 2.)

Wenn auch die große Menge der Pflanzenerträge und die Fruchtbarkeit mehr in der Oberfläch des Acker...

Regen- und Schneeswasser kommen in den tief gelockerten Boden besser und leichter eindringen...

Das Abbrechen der Hörner. Das Abbrechen der Hörner beim Kinde oder Schaf erfolgt...

Wenn Sie Getreide verladen

so machen Sie Ihre Frachtbriefe wie folgt aus: Order and Advice Progressive Farmers Commission Company, Ltd.

Die einzige Deutsche Getreide-Kommission-Firma in der Winnipeg Getreidebörsen. Gute Behandlung zugesichert.

Wegen Frachtbriefe, Auskunft und Marktbericht wendet Euch an PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION COMPANY, Ltd.

Fruchttelegraphie und Landwirtschaft.

In den letzten Wochen hat das Ackerbaudepartement den vorhandenen drohenden Stationen zur Aussendung von Wetter-, Ernte- und Marktberichten zwei weitere hinzugefügt: Milwaukee, Wis., und New York, N.Y.

Die Probe auf das Exempel.

Der Landwirtschaftssekretär hat unter der neuen Vaders and Stodwards Act, Klage gegen hundert Viehkaufleute auf den St. Pauler Schlachthöfen erhoben.

Getreidefarmer werden.

in einem neuen Bulletin interessiert sein, daß jeden vom Landwirtschaftsamt unter dem Titel: „The Zeit Weight of Grain“ herausgegeben wird.

Gertrud auf wunderbarem Pfad zum Glück.

(Fortsetzung von Seite 2.) einen Aufzug zu geben. Schütern und seit beherrschte Gertrud Mund die wunden Lippen...

Das leichteste Brot, das weisseste Brot, das beste Brot und das meiste Brot für das wenigste Geld kann nur mit gutem Mehl...

Robin Hood Mehl advertisement with image of a man in a hat and coat.

Senden Sie Ihr Getreide an die NORTH-WEST COMMISSION CO. Ltd. Getreide-Kommission-Firma.

Die Firma, die Sie alle kennen; stets am selben Platz, dieselbe Firma, dieselben Männer...

SIMPSON-HEPWORTH GRAIN Co., Ltd. 214 Grain Exchange WINNIPEG.

Saskatoon Tannery Co. Pacific Avenue, nahe der C.P.R.-Bahn, Westseite.

Es macht sich gut bezahlt. Kühe zu melken und den Rahm im Herbst und Winter zu verschicken.

THE SASKATCHEWAN CREAMERY COMPANY OF MOOSE JAW, LIMITED.

Automobileigentümer. Der billigste und beste Platz, um Ihre Batterie nachsehen und reparieren zu lassen...

United Grain Growers Ltd advertisement with large logo and text: Senden Sie Ihr Getreide an UNITED GRAIN GROWERS LTD.



„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Alberta und British Columbia...

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Winnipeg und Manitoba...

Nachrichten aus Alberta und British Columbia

Aus der Hauptstadt

Der neue Pastor der St. Petri Gemeinde, Herr Pastor Müller, der bisher die Gemeinde zu Beaver Hill bediente, hielt hier am letzten Sonntag seine Amtseinführung...

Die hiesige deutsche Baptisten Gemeinde erfreute sich am letzten Sonntag Abend des Besuches des Gesangschores von Lebow, der den Gottesdienst mit seinen Liedern bereicherte...

Eine Rede über das drahtlose Telegraphen hielt Herr Minister für Erd- und Bergbau...

Ein Feuer auf dem Grundstück der Frazer Lumber Co. richtete am Sonntag Abend einen Schaden von etwa \$7000 bis \$8000 Schaden an.

Das schnelle Schreibmaschinenfräusen in Canada ist das „Winnipeg“ in Alberta...

Die jährliche Konvention der N. A. M. (Nationale Arbeiter-Union) von Alberta...

Aus Calgary: Großes Gelfeld wechselt Hände. Die hiesige Carter Co. hat das bisher in ihren Händen befindliche 3000 Acre große Gelfeld...

Verhaftet wurde in Vancouver Kenneth R. Ross, der bisherige hiesige Direktionsmanager der McLaughlin...

Advertisement for The Royal Mail Steam Packet Company, mentioning routes and services.

Chronograph Co. Er ist angeklagt, den Erlös von 113 Chronographen im Werte von \$13,800 unterschlagen zu haben...

In lang für die Polizeifolge war „Cowboy Slim“ Griffin, den man hier für Diebstahl von Automobilen festgenommen hatte...

Geführt wird G. M. Cost, der freiberufliche Richter des hiesigen Zweiggeschäfts...

Die offizielle Besichtigung der Dreifelder in der Provinz...

Die Arbeitslosigkeit in der Provinz...

Die Arbeitslosigkeit in der Provinz (continued)...

Der Courier

Alberta und British Columbia. Published by G. W. Rothermel, General Manager.

Springer-House. Edmonton, Alta. 10141-105th Street. Echt deutsches, bürgerliches Hotel...

Springer-House (continued)...

Der Courier

Alberta und British Columbia. Published by G. W. Rothermel, General Manager.

Springer-House (continued)...

Der Courier

Alberta und British Columbia. Published by G. W. Rothermel, General Manager.

Springer-House (continued)...

Der Courier

Alberta und British Columbia. Published by G. W. Rothermel, General Manager.

Springer-House (continued)...

Der Courier

Alberta und British Columbia. Published by G. W. Rothermel, General Manager.

Springer-House (continued)...

Advertisement for 'You win 2000'. It features a large illustration of a city street and the text 'Es kostet Sie nichts, dieses Rätsel zu lösen.'

Advertisement for 'Wie viele Worte können Sie in dieser Silbe finden...'. It includes a grid and instructions for a word search game.

Advertisement for 'Sie sollten gewinnen'. It describes a lottery-style game where players win based on a random drawing.

Advertisement for 'Gewinne den großen Preis - \$2,000.00'. It details the rules and prizes for a contest.

Advertisement for 'Yeastolax'. It describes the benefits of the laxative, including its safety and effectiveness.

Advertisement for '\$700.00 Extra-Angebot für schnelles Handeln'. It offers a time-limited discount on a product.

Advertisement for 'Frank Massin & Brandon, Man.'. It lists services for haircuts and manicures, along with prices.

Advertisement for 'Tanlac vollbringt das Werk, sagt Rickson'. It promotes the health benefits of Tanlac, a medicinal product.



# Die Sünden der Väter

Erzählung von E. Gaughofer

## (1. Fortsetzung.)

Die Reugier, die meine erste Begegnung mit Albert in mir erweckt hatte, war in warme, lebhafteste Teilnahme verandert. Was mochte die Ursache der schwergegriffenen Veränderung sein, die mit diesem Menschen vorgegangen war? Früher, da ihm die Mittel zur bescheidenen Erhaltung gesehlt hatten, ein Lebemann, ein Schuldenmacher und Verführer — und jetzt, da er Mittel und Freiheit besaß, jeder Laune nachzugeben, ein einflussreicher Sonderling. Würde ich doch aus dem Geplauder meiner Eltern, daß Albert Tag für Tag zu Hause sah und kaum des Morgens für eine Stunde aus dem Zimmer zu bringen war. Seine einzige Zerstreuung war das Theater, das er nachmittags besuchte; sonst flammte Abend für Abend die eindringende Dämmerung seine Stützlampe auf, um erst nach Mitternacht wieder zu erlöschen.

Was mochte ihn so verändert haben? Die Trauer um den Tod seiner Eltern? Die bittere Not, zagend seinen Klauen er sich eine Zeit lang hatte weihen müssen? Oder hatte ihm die Stimm über den Besuch seiner Bestimmung so tief ins Herz gegriffen? Das wäre mir vor aller Ursache die unerschütterlich gewiene. Man kann nicht lieben und zugleich beschimpfen, was man liebt.

„Wie scheint, diese Geschichte gibt Ihnen zu denken?“ lachte Mäthchen in mein nachdenkliches Schweigen. „Aber trösten Sie sich! Lieber diesen Menschen hat sich schon mancher den Kopf zerbrochen, ohne besonders klug aus ihm zu werden. Lassen Sie diese psychologische Aufzucht ungenutzt und erlassen Sie mir lieber von meinem guten Mäthchen. Wie war es leid, daß ich mich auf der Durchreise nicht ein paar Tage Zeit nehmen konnte, um ein paar nachgedunkelte Töne unterstärkten Jahre wieder ein bißchen aufzufrischen. Und apropos, was macht denn unser Freund Friedrich?“

„Schlecht steht es um ihn, das müde Licht will erlöschen.“  
„Schade, gottsjammertlich schade, daß ein so herrliches Talent so elend verkümmert und verkommen soll! Der könnte unter den ersten in erster Reihe stehen. Und jetzt! Das ist ein Jammer! Den haben die Weiber auf dem Gewissen, die verführten Weiber!“  
„Die Weiber? Gott bewahre! Die allein haben ihn nicht so weit gebracht. So gefährlich sind die Weiber nicht. Ihre ersten toigen Finger, auch wenn sie scharfe Nägel haben, sind doch zu schwach, um ein gesundes und lebenskräftiges Genie zu erwidern. Ganz

andere Dinge haben dabei mitgewirkt, wenn es mit diesem großen Talent ein so tragisches Ende nimmt. Friedrich selbst ist der Hauptschuldige an seinem Untergang. Sein verlegenes Misstrauen gegen jeden Menschen, der es gut mit ihm meinte; sein boshafter Mischling gegen andere, bei der weislichen Ehrlichkeit gegen die ungeliebten Auswüchse der eigenen bürgerlichen Natur; seine Geringschätzung fremden Schaffens, bei einer an Größenvornehmung grenzenden Meinung von seinem eigenen Wert... das alles hat an der Fortdauer seiner physischen und geistigen Kräfte viel übel mitgewirkt, als das bishen Weib. Er selbst ist der Schuldige. Aber er jammert mich doch... ich beklage den Verlust dessen, was er der Welt hätte werden können.“

„Zeit er noch immer die ganzen Tage in jener schmierigen Vorstadt-Wohnung?“  
„Die halben Tage und die ganzen Nächte. Noch immer. Und Aufrichter, Straßensänger und faulende Pandorwerfer sind seine Tagelöhner und umhieren sich über ihn. Aber ich fürchte, nicht mehr lange.“

„Wie plauderten weiter, und schließlich mußte ich selbst den Freund zum Aufbruch mahnen, wenn er den Zug nicht verlassen wollte. In einem offenen Wagen fuhr er zum Bahnhof, und es war um ein herrliches Vergnügen den mürrischen Koffen zu lauschen, mit denen Mäthchen das wechselläufige Bananama unserer Fahrt umschloß.“

„Auf dem Verron gab's ein langes Zucken nach einem Coupe mit Achsenamer Gesellschaft.“ Unter freudlichen Wünschen für unser beiderseitiges Wohlergehen nahmen wir Abschied voneinander, und ich wandte mich zum Heimzug. Da rief mich Mäthchen noch einmal zurück und lachte. „O du heilige Erde! Bei einem Paar hat ich das heute vergessen! Hatte ich doch vor Augsburg im gleichen Coupe mit mir bis nach Berlin reiste?“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

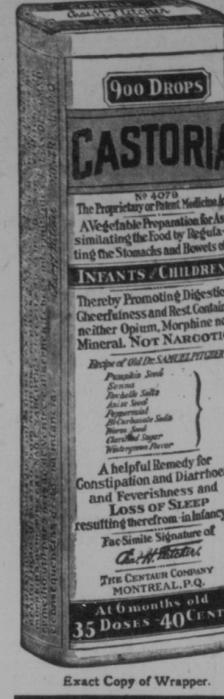
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“



**CASTORIA**  
für Säuglinge und Kinder.  
**Mütter wissen, dass echtes Castoria**  
Stets die Unterschrift Trägt von **Dr. J. C. Hutchins**  
In Gebrauch Seit Mehr Als **Dreissig Jahren**  
**CASTORIA**  
Exact Copy of Wrapper.

**Garantiert feinste Qualität**

**Bestellen Sie per Post**

**Uhr**

**Wetterhäuschen**

**Wichtig!**

**Western Canada Importing Co.**

Room 10, Maple Leaf Bldg, Regina. — J. J. Bergl, Manager.

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“  
„Nun? Das ist die Zeit nicht mehr reich.“

Entzündlicher Rheumatismus.

„Meine Frau hatte acht Jahre lang an entzündlichem Rheumatismus gelitten“, schreibt Herr D. S. ...

25 Millionen Rubel für einen Dollar.

Regina, 24. Okt. — Wie aus Rossau berichtet wird, werden dort jetzt für einen Dollar 25 Millionen Rubel angeboten.

nis hoch in der Luft das Feld eines Farmers überflog, auf dem klar und deutlich eine Warnungstafel mit den Worten „No Trespassing“ stand.

Adam Huq

Sibon, East. Real Estate und Versicherung, Edeskommissar und Notar.

In unserem Lande brauchen wir zu solchen Behandlungen nicht greifen

Ein düsterer Congoer Fürst, der nach einem italienischen Buch über Reifen, eines Tages zuviel gegessen hatte, ließ den Dorf-Apotheker und Hergendoktor herbeiführen.

Erfinder!

Fabrikanten schähen immer gute Erfindungen. Reichthümer werden erstanden durch neue Ideen.

The Kamraj Co. 273 East St. Ottawa, Ont. Patent-Anwälte.

Canadian National Railways Zeitveränderung

am 29. Oktober, 1922 in Kraft tretend. Regina, Gravelbourg, Riverhurst, Radville und Bengough.

Hockey Liebhaber

Der Eintrittsverkauf für die vorgeschriebenen fünfzehn League-Spiele der „Western Canada Professional Hockey League“ hat begonnen.

Verzeichnis der Heim-Spiele

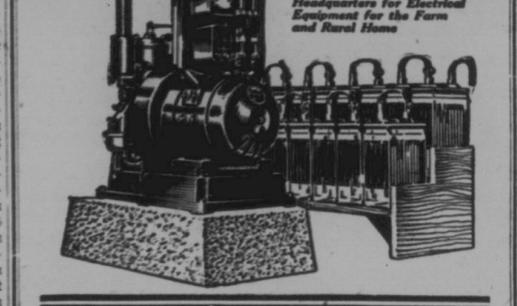
- 11. Dez. — Edmonton vs. Regina. 12. Dez. — Calgary vs. Regina. 13. Dez. — Edmonton vs. Regina.

Alle neue Applikationen werden, wie sie bei uns eingehen, zusammengefasst und die Eintrittskarten vom 15. November an verschickt.

REGINA EXHIBITION ASSOCIATION, LTD. The Stadium, Regina, Sask.

Die Lage in Deutschland. (Fortsetzung von Seite 3) französische Wiederaufbauorganisation.

Valley Light- und Kraftanlagen



Berwandeln Sie die langen, dunklen Winterabende in helle und angenehme Abende, indem Sie sich eine kleine elektrische Licht- und Kraftanlage verschaffen.

Kommt! Seht! Kauft!

Herr Hamer teilt allen seinen Kunden auf diesem Wege mit, dass er beschlossen hat, gewisse Artikel aus seinem Lager gänzlich auszuverkaufen.



Spezials für Herren. Herrenanzüge. In allen Größen und Größen. Gute Stoffe, erstklassig in jeder Hinsicht.

Kombinationsunterwäsche für Knaben. \$1.14. Spezial \$1.74.

Spezereimwaren. 100 Pfund Bad Seife \$4.95. Tomaten, der Mille \$3.75.

Knabenwesten. Pullover Stil, Gut und warm. \$98c. Spezial \$98c.



Spezials für Damen. Damenmäntel. Keine Damenmäntel nach neuester Mode gearbeitet.

5% Rabatt in Bargeld an allen Einkäufen. In unserem Laden, kaufen Sie bei uns zu den amnongierten Preisen.

Gingham. Hier ist ein Posten Gingham, den wir fast veräußern. Jede Hausfrau benötigt mehrere Yards dieses feinen Gingham.

Bettdecken. Bettdecken aus grauer Wolle. Größe 10/4. Versuchen Sie diese Decke in irgend einem anderen Laden für denselben Preis zu kaufen.

Achtung! Geld zurück. In jedem Falle, wenn Sie mit der eingekauften Ware nicht vollständig zufrieden sind.

Herrenmäntel aus Biberfell. Dieser gute, warme Mantel ist aus erstklassigen chinesischen Biberfellen hergestellt.

THE CROWN GENERAL STORE. J. Hamer, Eigentümer. 1514 Zehnte Avenue Regina, Sask. Druckkattune. Ein Posten von Druckkattunen in all den beliebtesten Farbenfärbungen.

# Nachrichten aus Manitoba

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

Herr Martin L. Friesen aus Riverview, Man., war Mitte der Woche in Geschäften in der Stadt.

Herr und Frau Trefel aus Redwood, Sask., halten sich seit Mitte letzter Woche hier als Gäste des Herrn Carl Lehr an Redwood Avenue.

Herr Johann Steiner und seine Schwägerin, Frau Witwe Michael Steiner, aus Whitemouth, Man., waren Mitte dieser Woche in der Stadt, um die Nachlassangelegenheiten des verstorbenen Herrn Michael Steiner zu ordnen.

Herr Vater Bour, C.M.A., aus Altonville, Minn., war einige Tage Gast des Herrn Vater Hilland im St. Joseph's Pfarrhause hier. Herr Vater Bour benutzte seine Anwesenheit hier, um frühere Bekanntschaften zu erneuern und seinen alten Freunden die Hand zu schütteln.

Herr August Jäger und sein Sohn, Herr Adolf Jäger, aus Koochiching, Man., waren einige Tage in der Stadt, ebenso die Herren Hermann Friedrich, Donald und Kaufmann aus Grasmühle, Man.

Herr und Frau Ludwig von Schleicher werden in dieser Woche ihre Deutschlandreise von Quebec aus antreten.

Herr Viktor Berner Magnus traf am Sonntagabend in Begleitung seiner Gattin aus Deutschland hier ein. Herr Viktor Magnus wird eine Parodie der Manitoba-Synode befehlen.

Im Erdgeschoss der Dreiecksfestsitzung findet am Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Woche der jährliche Bazar statt, zu welchem, wie dies in jedem Jahre geschieht, die umfang-

reichsten Besetzungen getroffen worden sind. Präsidentin des Bazar ist Frau Pastor Kucinas.

Fraulein Heimer aus Steinbach, die längere Zeit im „Nordwesten“ angeheiratet war, ist nach Hause zurückgekehrt.

Herr Pastor S. Becker, Präses der Synode von Manitoba und anderer Provinzen, Herr Pastor S. W. Harris, Direktor des Predigerseminars der genannten Synode in Saskatoon, und Herr Pastor Thos. Hartig von Marlin, Sask., lehrten am Sonntagabend von Buffalo, N. Y., zurück, wo sie an der dort vom 17. bis 26. Oktober tagenden Hauptversammlung der Vereinigten Lutherischen Kirche von Amerika teilgenommen haben.

Herr Franz Siegel, der früher Jahre lang in Regina, Man., wohnhaft war, während der letzten Jahre jedoch eine Farm in der Nähe von Gimli bewirtschaftet hat, hat letztere veräußert und ist nach Winnipeg übergesiedelt. Er hat hier, No. 121 MacDonald Str., ganz in der Nähe des C.F.M. Bahnhofs, ein Wohnhaus eröffnet und sieht seinen Freunden und Gästen gute Bedienung und vornehmende Behandlung zu.

In dem 3 Stunden östlich von hier in der Provinz Ontario gelegenen Städtchen Kenora ist die Gerichtsverhandlung über den des Tatbittlers angeklagten Georg Knudsen eröffnet worden. Knudsen ist angeklagt, einen gewissen Keil Martin in Angost, Ont., getötet zu haben. Knudsen den beiden letzten seit längerer Zeit bittere Feindschaft und Martin vorber in einem Kampf schwer verletzt haben. Es wird zu Knudsen's Entlastung angeführt, daß er die Tat in Selbstvertei-

digung begangen habe. Beide waren während der Saison Jäger von Jägern und es spricht sehr für den Angeklagten, daß eine Reihe von Sportmännern aus Winnipeg den bekannten Kriminal-Rechtsanwalt A. H. Bonnar von Winnipeg auf ihre Kosten als Verteidiger Knudsen's engagiert haben. Später: Knudsen ist von den Geschworenen freigesprochen worden.

In dem östlich von Manitoba gelegenen Teil der Provinz Ontario ist eine Bewegung im Gange, um diesen Teil Ontarios von dem Rest der Provinz loszutrennen und zu einer eigenen Provinz machen zu lassen. Es handelt sich um den District westlich von Sault Ste. Marie bis zur Grenze Manitobas und nördlich bis zur James Bay, dem südlichen Teil der Gabeln Bay. Dieser Teil Ontarios ist nun allerdings so gut wie ganz von dem übrigen Teil der Provinz abgeschnitten, denn das Gebiet östlich von Lake Superior bis zur James Bay und nördlich bis zum nördlichen Teil Ontarios ist nun durch den Great Lakes-See von dem übrigen Teil Ontarios abgeschnitten. Die drei transkontinentalen Eisenbahnen durchkommen und das auch nur sehr spärlich, weil der teils felsige, teils unfruchtbare Boden keine Urbarmachung in größerem Maßstabe zuläßt. Auf Nachfrage der Bevölkerung dieses Districts, soweit die Randviertel in Frage kommt, nicht zu rechnen. Es wäre daher wohl angebracht, wenn der westlich von Lake Superior gelegene Teil Ontarios entweder eine eigene Provinzialverwaltung erhalte, oder aber der Provinz Manitoba einverleibt würde, was unfehlbar die beste Lösung wäre. Ind dies unannehmbar, als Herr William mit seinen vielen und großen Weidreidereien und als Aushilfsmaßnahme des Gebietes der Provinz Ontario nach dem Cien so eng mit dem größten Getreidemarkt der Welt, Winnipeg, verknüpft ist. In letzteren Streifen in dem genannten District ist man sich darüber klar, daß überflüssige Handlung mit Bezug auf diese Frage nur schädlich sein kann, denn die Errichtung der Provinz Superior, wie die neue Provinz heißen soll, bedeutet eine schwere Belastung für die Steuerzahler.

Son außerordentlich großen Interesse für unsere Wälder ist, wie wir schon mehrfach hervorgehoben haben, die neue Einwanderungspolitik, welche, wie es heißt, die Regierung in Ottawa einzuschlagen gedenkt. Die Steuerleute beinahe den Mut zu irgend welchen Unternehmen verlieren und die Folge davon hat sich auch schon durch eine bedeutende Auswanderung beim Auswanderer nach den Ver. Staaten bemerkbar gemacht. Wenn die Farmer hohe Preise für ihre Produkte erzielen, dann nehmen sie schon gern einen jenen Winter mit in den Kauf und halten aus. Wenn sie aber nur einen mittelmäßigen Ertrag für ihre schwere Arbeit erzielen und wenn dann oben drein der Getreidepreis niedrig und die Frachtpreise hoch sind, dann will ihnen, was ja verständlich ist, der Winter hier garnicht mehr behagen und sie leben sie nach einem weniger unvorteilhaften Klima um. Daß eine neue Einwanderungspolitik nötig ist, beweist die Statistik des letzten Fiskaljahres, das mit dem 31. März 1922 endete. In dem genannten Rechnungsjahre sind nur 89,999 Personen nach Canada eingewandert gegen 148,477 im Jahre vorher, eine Abnahme von 39 Prozent. Rechnet man dazu noch die große Anzahl derjenigen, die Canada wieder den Rücken gekehrt haben, so bleibt nicht viel übrig. Aus Großbritannien wanderten während des letzten Fiskaljahres 39,020 Personen ein, eine Abnahme von nicht weniger als 47 Prozent gegen das Vorjahr, wo sich die Einwanderung von dort auf 74,262 belief. Aus den Ver. Staaten kamen 29,345 gegen 48,059 im Jahre vorher, eine Abnahme von 39 Prozent. Von anderen Ländern, wo es sich namentlich in der Hauptsache um Mittel- und Südamerika handelt, fielen die Einwanderung auf 21,634 Personen im Vergleich zu 26,156 im vorhergehenden Jahre, eine Abnahme von 17 Prozent. Statistische Zahlen sind, wie man sagt, trodene Letztüre, aber sie geben doch ein marantes Bild von der wirtschaftlichen Lage und obige Zahlen beweisen, daß die Abnahme der Einwanderung aus Mittel- und Südamerika weit geringer ist als diejenige aus dem Vereinigten Königreich und aus den Staaten. Und doch legt man einer Einwanderung aus dem kontinentalen Europa beim aus einem Teil derselben noch immer Schwierigkeiten in den Weg und das trotz der Tatsache, daß sich die meisten Einwanderer von dort her früher außerordentlich bewährt haben. Daß wir jetzt nicht mehr Einwanderer aus Mittel- und Südamerika erhalten, hat allerdings auch noch einen anderen Grund und der ist, daß die Leute dort, so gern sie auch auswandern möchten, nicht im Besitz der nötigen Mittel sind, wenn sie nicht zufällig Verwandte hier haben, die den Fahrpreis vorstrecken. Es will uns jedoch nicht sehr weit entfernt erscheinen, oder besser gesagt, man möchte unseren Eisenbahnen, ganz abgesehen von der Regierung selbst, einen weiten Blick in die Zukunft absperrchen, wenn man bedenkt, daß sie sich scheinbar nicht dazu verstehen können, die Preise für die Be-

förderung der Einwanderer, nachdem dieselben einmal in Canada gelandet sind, herabzusetzen. Kurz vor der Ernte bringt man Erntearbeiter für 10 oder 15 Dollar aus dem Cien nach hier. Zugabe, daß die meisten von diesen erbliche, anhängliche Menschen sind, die wirklich die Arbeit haben, hier fleißig zu arbeiten; und selbstverständlich sind Erntearbeiter nötig. Unter ihnen werden aber auch für einen sehr geringen Preis Leute nach hier gebracht, welche die Zahl unserer Verbrecher nur noch erhöhen. Denn die anhänglichen, ehrlichen Leute gehen in den meisten Fällen zurück, während die Verbrecher hier bleiben. Warum können die Eisenbahnen nicht ebenso gut, d. h. ebenso billig, Einwanderer aus Europa nach hier befördern, zumal letztere den Eisenbahnen früher oder später als Anflieger doch weit größere Vorteile bringen? Allerdings fehlt es bei den Einwanderern an den sofortigen Erfolgen und unsere Eisenbahnen würden scheinbar auch der „get-rich-quick“ Politik, wenn sie Erntearbeiter nach hier bringen immer in einer ganz besonderen merkwürdigen Lage. Zur Entzeit importieren wir jetzt Tausende von Leuten, die bei weitem nicht alle nach dem Cien zurückkehren, sondern im Winter hier die Zahl der Arbeitslosen vermehren. Es ist umso wünschenswerter, daß solche und andere Leute sich bemühen, in den genannten „Lumber Camps“ Arbeit zu finden, als wir, trotz aller gegenteiligen Behauptungen, von geschäftlichen Standpunkt aus nicht den besten Zeiten in diesem Winter entgegengehen. Die geschäftliche Lage ist, wenn auch gerade nicht schlecht, keineswegs glänzend, weil die Farmer bei weitem nicht das für ihr Getreide erhalten, was sie erwartet haben; ganz abgesehen davon, daß der Farmer noch an Schulden vom Jahre vorher laboriert. Die Lage macht sich außerdem auch noch dadurch bemerkbar, daß eine große Anzahl sonst guter Farmer zum Verkauf angeboten werden, ohne daß sich Käufer dafür finden. Als es uns gut ging, reip. als wir große Ernten hatten und hohe Preise für den Weizen erhielten, war namentlich die Nachfrage nach Farmen von Seiten amerikanischer Farmer sehr stark. Das hat jetzt fast ganz aufgehört und es wird sogar von einer starken Rückwanderung nach den Ver. Staaten berichtet. Diese Rückwanderung — es heißt, daß fast ebenso viele Personen nach

den Staaten ausgewandert sind, als während des letzten Jahres von Europa nach hier einwanderten — ist auch mit die Ursache gewesen, daß kürzlich eine Konferenz in Ottawa stattfand, zwecks Festlegung einer neuen Einwanderungspolitik in großem Stil, wie sie feinerzeit von der Laurier-Regierung Ende der neunziger Jahre eingeführt wurde. Wenn die canadische Regierung gute Anflieger haben will, dann darf sie sich vor allen Dingen bei der Auswahl derselben nicht von Nationalismus leiten lassen, wie dies bei Einwanderern aus Deutschland und Österreich leider vielfach noch geschieht. Und das trotz der Tatsache, daß sich die Einwanderer aus den beiden genannten Ländern früher so ausgezeichnet bewährt haben:

„Wer arbeiten will und wer sich den Winter hindurch nicht von der Stadt ernähren lassen will, der kann Arbeit finden. Wie der hiesige Vertreter des „Employment Bureau of Canada“ mitteilt, werden schon jetzt mehr als dreitausend Männer für die östlich von hier im westlichen Ontario zu eröffnenden Holzfallerlager gesucht, namentlich bei Kenora, Kenawin, Dryden, Fort Francis und Flamboro. Die Löhne schwanken je nach Erfahrung zwischen \$30 und \$38.50 pro Monat bei freier Verpflegung. Wie sind hier im Westen immer in einer ganz besonderen merkwürdigen Lage. Zur Entzeit importieren wir jetzt Tausende von Leuten, die bei weitem nicht alle nach dem Cien zurückkehren, sondern im Winter hier die Zahl der Arbeitslosen vermehren. Es ist umso wünschenswerter, daß solche und andere Leute sich bemühen, in den genannten „Lumber Camps“ Arbeit zu finden, als wir, trotz aller gegenteiligen Behauptungen, von geschäftlichen Standpunkt aus nicht den besten Zeiten in diesem Winter entgegengehen. Die geschäftliche Lage ist, wenn auch gerade nicht schlecht, keineswegs glänzend, weil die Farmer bei weitem nicht das für ihr Getreide erhalten, was sie erwartet haben; ganz abgesehen davon, daß der Farmer noch an Schulden vom Jahre vorher laboriert. Die Lage macht sich außerdem auch noch dadurch bemerkbar, daß eine große Anzahl sonst guter Farmer zum Verkauf angeboten werden, ohne daß sich Käufer dafür finden. Als es uns gut ging, reip. als wir große Ernten hatten und hohe Preise für den Weizen erhielten, war namentlich die Nachfrage nach Farmen von Seiten amerikanischer Farmer sehr stark. Das hat jetzt fast ganz aufgehört und es wird sogar von einer starken Rückwanderung nach den Ver. Staaten berichtet. Diese Rückwanderung — es heißt, daß fast ebenso viele Personen nach

**Auf**  
**Weihnachten in die**  
**liebe Alte Heimat**  
Mit Spezialzug  
von  
**Winnipeg nach West St. John N. B.**  
Abfahrt 9.20 vormittags  
Samstag, den 9. Dezember 1922

**Spezial-Turist-Wagen**  
Abfahrt von Regina nach West St. John, N.B.  
7.35 Uhr abds. 1. Des. für Schiff „Lunenburg“, Abfahrt 6. Des.  
7.35 Uhr abds. 11. Des. f. Schiff „Metagama“, Abfahrt 15. Des.  
7.35 Uhr abds. 5. Des. für Schiff „Melilla“, Abfahrt 9. Des.  
7.35 Uhr abds. 8. Des. für Schiff „Montcalm“, Abfahrt 12. Des.

Entscheide jetzt für die Weihnachten. Sollen Kaufkraft auf Verlangen von allen Agenten der  
**CANADIAN PACIFIC RAILWAY**

**The Dominion Ticket & Financial Corporation Ltd.**  
Bankers  
Head Office: 676 Main St., Winnipeg, Man.  
WINNIPEG, MAN. WINKLER, MAN.

Authorized Capital ..... \$300,000  
Total Assets exceed ..... \$1,000,000

A. F. SCHIMNOWSKI, President ALFRED VONNEGUT, Treasurer  
J. G. KIMMEL, Vice-President G. L. MARON, Secretary

Local Governing Board, Winkler Branch:  
J. A. KROEGER, Chairman ALBERT BRAENDLE J. B. DYCK

Wir bezahlen 4 Prozent auf Sparkassen-Einlagen und 5 Prozent auf Zeit von sechs Monaten und darüber.

**Geldüberweisungen**  
nach allen Teilen der Welt per Post oder Scheckgramm zu den günstigsten Bedingungen.

„Food Drafts“ nach Rußland (Preis je \$10.40)  
Kleiderstoffe für Reisende nach Rußland befördert  
für \$36.00 liefern wir für Ablieferung der folgenden Artikel:  
5 Paar doppelseitigen Strümpfen für Männer  
5 Paar doppelseitigen Strümpfen für Frauen  
5 Paar Feinstrumpfen, Gamasen etc.  
15 Paar Handsch. für Herren  
20 Paar wuschbare Wäsche  
15 Paar Bettwäsche  
2 gewaschene Tücher  
6 Paar Strümpfe (4 Paar für Erwachsene, 2 Paar für Kinder)  
3 Paar Schuhe (2 Paar für Erwachsene, 1 Paar für Kinder)  
Wäsche, wie Halsbinde, Hemd, Strümpfe, Gürtel etc.

**The MATHESON LINDSAY GRAIN CO., Ltd.**  
Kornhändler und Exporteure  
Getreide-Kommissionen - Firma  
Versuch auf Probegetreide geboten. Proben Abrechnung sobald wir beauftragt werden zu verkaufen. Quotieren aufmerksam beibehalten. Korrespondenz gemüht.

**Senden Sie eine Probewaggon an uns**  
Referenz: Royal Bank of Canada  
303 Grain Exchange, Winnipeg.  
Telephon 24967

**Großer Bazar**  
in der  
**St. Joseph's-Gemeinde**  
zu  
**Winnipeg**

Alle Freunde und Gönner der St. Joseph's-Gemeinde zu Winnipeg, sind hiermit freundlichst gebeten, bei Gelegenheit dieses Bazar's, durch einen kleinen Beitrag dieses Unternehmens zu unterstützen. Das können sie am besten tun, wenn sie einige Loos kaufen für die große Verlosung, die am letzten Tage des Bazar's ihren Abschluß findet. Jeder Teilnehmer an dieser Verlosung hat Gelegenheit einen oder mehrere der 21 wertvollen Preisen zu gewinnen. Jedes Loos kostet 25c oder 5 für \$1.00.

Man schneide den Kupon aus, schreibe seinen Namen und Adresse, nebst der Zahl der Loos, die gewünscht werden, darauf und schicke ihn mit dem Betrag an

**St. Joseph's Church**  
491 College Ave., Winnipeg  
Einliegend sende ich Ihnen \$..... wofür Sie mir Loos für die große Verlosung senden mögen.  
Name .....  
Adresse .....

den Staaten ausgewandert sind, als während des letzten Jahres von Europa nach hier einwanderten — ist auch mit die Ursache gewesen, daß kürzlich eine Konferenz in Ottawa stattfand, zwecks Festlegung einer neuen Einwanderungspolitik in großem Stil, wie sie feinerzeit von der Laurier-Regierung Ende der neunziger Jahre eingeführt wurde. Wenn die canadische Regierung gute Anflieger haben will, dann darf sie sich vor allen Dingen bei der Auswahl derselben nicht von Nationalismus leiten lassen, wie dies bei Einwanderern aus Deutschland und Österreich leider vielfach noch geschieht. Und das trotz der Tatsache, daß sich die Einwanderer aus den beiden genannten Ländern früher so ausgezeichnet bewährt haben:



## Ich will Eier kaufen die gradiert sind

„Sowohl, Herr Braun. Ich denke Sie sollten gradierte Eier verkaufen. Andere Händler tun es auch. Warum können Sie die Eier nicht so verkaufen? Ich will gradierte Eier kaufen.“

„Was ist der Unterschied, Frau Holmes? Ich erhalte die Eier alle frisch von der Farm.“

„Diese sind vielleicht frisch von der Farm, aber manchmal finde ich ein oder zwei Eier im Duzend, die alles andere aber nicht frisch sind. Warum verkaufen Sie nicht gradierte Eier?“

„Nun, ich habe mich noch nie darüber aufgehalten. Ich verkaufe die Eier so wie ich sie erhalte. Ich blaube selbst, daß ich gradierte Eier verkaufen könnte, wenn nur Nachfrage für solche ist.“

„Wiele von meinen Freunden kaufen gradierte Eier schon für lange Zeit, Herr Braun. Viele Händler gradieren die Eier selbst. Wenn Sie Ihre Kunden behalten wollen, müssen Sie es auch tun. Es ist nichts weiter als recht. Es ist unmöglich zu

wissen was man erhält, wenn Eier nicht gradiert sind.“

„Nun, Frau Holmes, von jetzt an kaufe ich gradierte Eier und verkaufe sie auch so.“

„Danke schön, Herr Braun, nehmen Sie es ja nicht übel auf, weil ich Sie daran ermahnt habe. Es war wirklich notwendig.“

**Offentliche Notiz**

„Keine Person soll Eier versenden oder den Verkauf von Eiern verursachen, oder zum Verkauf ausstellen in Kisten oder Behältern, die markiert oder etikettiert sind mit dem Namen, der Klasse oder des Grades wie es in dieser Bestimmung auseinandergesetzt ist, wenn Qualität und Gewicht der Eier die darin enthalten sind, nicht gleich oder besser als diese Klasse und Grad sind.“

Kaufte 3 bei Eiergeschäft über Gradierung und Markieren der Eier, „Egg Egg and Egg Egg Products“.

**Dominion Live Stock Brand, Department of Agriculture, Ottawa**

# An Egg A Day

# Gesundheitspflege

## Die Vitamine

Überall hört man heute von den Vitaminen. In den Zeitungen findet man Anzeigen über Produkte, welche Vitamine enthalten sollen, und die Zeitungen weisen dem Gegenstande einen beträchtlichen Teil ihres Raumes. Hat man Vitamine, so hat man natürlich Vitamine, so hat man natürlich Vitamine, so hat man natürlich Vitamine...

Was ist nun dieses Vitamin? Um gerade heraus die Wahrheit zu sagen, niemand kann die Frage bestimmt beantworten. Man kann höchstens sagen, daß es wahrscheinlich eine chemische Verbindung ist, die in sehr vielen Gemüsen, Früchten, Getreidearten, in Milch und anderen Stoffen anzutreffen ist. Seit langer Zeit wissen die Gelehrten, daß es der Gesundheit zuträglich ist, wenn man gewisse Arten Fett, Gemüse und Obst isst, und daß jemand, der diese Nahrungsmittel nicht zu sich nimmt, fast unheilbar seine Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten vermindert, gesundheitskränkt, beruht dem auf ein unheilbares Stadium der Krankheit...



**Mentholatum**  
Will relieve the pain of bruises and small bumps.  
Send 2¢ Stamp for Free Sample or 10¢ for Large Trial Size Tin.  
The Mentholatum Company  
Lewiston, N. Y., U.S.A.

**Mentholatum**  
Will relieve the pain of bruises and small bumps.  
Send 2¢ Stamp for Free Sample or 10¢ for Large Trial Size Tin.  
The Mentholatum Company  
Lewiston, N. Y., U.S.A.

magres Wesen entdeckt hat, Vitamin B und Vitamin C nennt. Die altparasitische Reihenfolge ist rein willkürlich und hat nichts mit der verhältnismäßigen Wichtigkeit der Vitamine zu tun. Vitamin A kommt meist in Nahrungsmitteln vor. Seit langer Zeit versuchen schon die Forscher, das Vitamin von allen Nahrungsmitteln zu trennen, um es in Gestalt einer Flüssigkeit oder einer Pille zu verabreichen. Dies ist natürlich ein höchst lobenswertes Streben, welches den Zweck verfolgt, ein natürliches, leichtes Heilmittel in die Hand zu legen. Anstatt den Kranken ins Bett zu legen und ihm eine Ernährungstabelle vorzuschreiben, was für den Patienten unheimlich und lästig ist, könnte der Arzt reines Vitamin in normierten Einheiten verschreiben und den Kranken auf diese Weise früher wieder auf die Beine bringen. Die Tade ist jedoch nicht so leicht, denn in seinem natürlichen Zustand ist das Vitamin mit einer großen Zahl anderer Stoffe verbunden und bildet wieder chemische Verbindungen, die von den Chemikern noch nicht gelöst werden konnten. Es ist bisher noch niemand gelungen, ein reines Vitamin herzustellen, und eben dies nicht gelöst, müssen wir schon mit dem Vitamin in der Form bringen. Die Tade ist jedoch nicht so leicht, denn in seinem natürlichen Zustand ist das Vitamin mit einer großen Zahl anderer Stoffe verbunden und bildet wieder chemische Verbindungen, die von den Chemikern noch nicht gelöst werden konnten. Es ist bisher noch niemand gelungen, ein reines Vitamin herzustellen, und eben dies nicht gelöst, müssen wir schon mit dem Vitamin in der Form bringen.

Die Wissenschaft macht jedoch in diesen Forschungen Fortschritte. Man hat z. B. entdeckt, daß die Federn der Tauben, die man ausschließlich mit rohem Reis füttert, solche Defekte aufweisen, die dem der braune Oberhaut entfernt ist, sehr bald verfault, und daß die mit derartigen Futter versehenen Hühner sehr bald verenden. Wenn man sie aber darauf mit kleinen Mengen einer gewissen Substanz füttert, so fliegen sie bald wieder munter umher, puzen sich das Gefieder und geben dem Eindruck einer ausgezeichneten Gesundheit. Ähnliche Experimente sind an Säugtieren gemacht worden, und zwar mit fast überwiegender Sicherheit. Durch Anstellung von Beobachtungen hat man eine Anzahl Futterarten zusammengestellt, indem man die verschiedenen Futterarten auslöst. Es wird gezeigt, daß man mit diesen Futterarten bessere Resultate erzielt als mit der alten Methode, nach denen das Vieh gefüttert wurde, wie es gerade paßt. Einige Gruppen von Forschern, welche die Experimente nicht bestanden, haben Versuche am eigenen Leibe durchgeführt, um den Vitamingehalt verschiedener Nahrungsmittel festzustellen. Die Ergebnisse dieser Versuche befähigen die an den Tieren angestellten Experimente.

Derartige Untersuchungen sind in den wissenschaftlichen Zeitschriften viel veröffentlicht worden und haben großes Interesse hervorgerufen. Es scheint, daß erliche unvollständig gefundene Personen, die diese Berichte gelesen haben, und die der duldsamen Menschheit, die selbst schon lange vor der Zeit des seligen Jirasubesters Versuche unternahm, einen großen Dienst leisten wollten, um Entschluß gekommen sind, daß sie sich selbst helfen können, wenn sie andere raten, und daß die Seele den wunderbaren Stoff darstellt, welcher die Gesundheit und das Wohlergehen aller herbeiführt. Es ist nämlich bekannt, daß die Seele eine große Menge Vitamin enthält. Es ist ferner auch bekannt, daß sie große Mengen von Stoffen enthält, die nicht zu den Vitaminen gehören. Welche Wirkung diese anderen Bestandteile auf die Gesundheit derjenigen haben können, welche rohe Seele verzehren, ist jedoch nicht bekannt.

Man kann zu viel Fleisch, zu viele Eier essen, selbst zu viel Wasser trinken. Könnte es nicht möglich sein, daß man zu viel Vitamine zu sich nimmt? Wir wissen noch nicht genug über konzentriertes Vitamin, um genaue Ratshläge in Bezug auf seine Verwendung geben zu können. Eine ausgezeichnete Ernährungsweise ist von sehr großer Wichtigkeit, und Wichtigkeit im Verbrauch von Vitaminen, selbst wenn sie in Hefe, Kohlensäure und anderen Produkten gefunden werden, ist eine höchst lobliche Tugend. Um Vitamin zu erhalten, benötigen die Wissenschaftler heute sehr viele Produkte, meistens jedoch die Brauerhefe. Der Chemiker nimmt ein Stück Hefe, behandelt es mit Chemikalien oder durch ein bestimmtes Verfahren und sucht den Vitamingehalt des Produktes zu erforschen. Ein Experiment dieser Art nimmt viel Zeit in Anspruch. Da jedoch eine Anzahl Experimente zur selben Zeit vorgenommen werden, sind die Ergebnisse schneller erhältlich. Man hat viele tausende von Experimenten angeestellt, um reines Vitamin zu erhalten, was jedoch bis jetzt noch nicht gelungen ist. Man hat in den Laboratorien jedoch schon Fortschritte gemacht und den Punkt erreicht, daß man eine ziemlich große Menge der wesentlichen Stoffe entfernen kann. Die Experimente sind außerordentlich schwierig, und nur jemand, der mit unerlöschlicher Begierde und Willenskraft aus Wert geht,

## Trage kein Bruchband



Personen, welche die Tollwut haben, verschlingen gewöhnlich schmerzhaft Krämpfe in der Kehle wenn sie trinken. Deshalb wird auch die Tollwut Wasserfurch genannt. Bei Tieren, die an der Tollwut leiden, kommt dieses Symptom jedoch selten vor. Die Tollwut findet sich in allen Gegenden der Vereinigten Staaten und in allen Teilen der Welt, wo nichts gehalten ist, um die Krankheit auszurufen. Jedes warmblütige Tier kann die Krankheit holen. Fast immer wird sie durch Bisse übertragen und entsteht infolge von falscher Nahrung. Infolgedessen Wasser oder Jura. Der Hund von einem Hund ist gewöhnlich eine kleine Wunde, wird aber besonders gefährlich, weil die Gefahr der Ansteckung durch Tollwut besteht.

Der Hund, in dem sich die Tollwut (auch Hundswut genannt) entwickelt, zeigt fast keine Symptome, ausgenommen Schwäche. Gewöhnlich aber ist an dem Tier eine veränderte Stimmung wahrzunehmen; es verweigert die Nahrung, ist unfähig und sehr unruhig. Der Hund zeigt die Neigung, fortzulaufen, nach allen zu weichen, was ihm in den Weg kommt, und Zeigt und andere Gegenstände zu verschlingen. Etwas später stellt sich in dem unteren Kiefer die Krummung ein; der Kiefer hängt herab u. der Spiegel fließt aus dem Kiefer. In späteren Stadien der Krankheit werden auch die Hinterextremitäten gelähmt, die der Hund dann nach sich zieht. Man soll sich besonders davor hüten, einem Hunde zu helfen, dem augenscheinlich etwas in der Kehle stecken geblieben ist, besonders wenn der Kiefer des Hundes herabhängt und ihm der Speichel aus dem Munde fließt. Derartige Tiere leiden sehr häufig an der Krankheit, und wenn man ihm mit der Hand ins Maul kommt, um den vermutlichen Gegenstand zu entfernen, kann man Gefährlichkeit oder zufällig von den Zähnen verletzt und mit der Krankheit angesteckt werden.

Wenn ein toller Hund eine Person beißt, so bringt kein die Krankheitserreger tragender Speichel in die Wunde und das Gift gelangt in das Gehirn der Person, wo es Tollwut, Lahmung und Tod verursacht. Die Wasserfurch wird gewöhnlich frühestens 10 Tage, nachdem die Person gebissen worden ist, 3 Wochen ist jedoch der durchschnittliche Zeitraum. In wenigen und seltenen Fällen hat sich die Krankheit viele Monate nach der Verwundung eingestellt. Laßt sich eine giftige Person durch die von Pasteur eingeführte Methode behandeln, so wird sie in der weitesten großen Mehrheit der Fälle von einer künftigen Entwicklung der Krankheit gefügt sein. Es ist die Pasteur'sche Behandlung, welche für die verhältnismäßig geringe Sterblichkeit durch Wasserfurch in den letzten Jahren verantwortliche ist. Die meisten wissen heute, daß man sich dieser Behandlung unterziehen muß, wenn man von einem Hund gebissen worden ist.

Wenn man einen kranken Hund toll hat, so muß man immer die Tollwut bei ihm vermuten, namentlich wenn sich seine Stimmung verändert. Ist der Hund zu traulich oder fröhlich, so betrachte man ihn mit Argwohn; ist er nervös und will er sich verbiegen, hängt sein Kiefer herab, als habe er irgend etwas in der Kehle stecken, so sorge man, daß er seiner Person oder seinem Tiere etwas zu verletzen kann und behandle ihn mit aller möglichen Vorsicht. Hat der Hund die Tollwut, so wird sich die Krankheit in ein paar Tagen klar feststellen lassen. Es ist falsch, den Hund zu töten, da die Tollwut durch die Tollwut sicher festgestellt werden kann. Tötet man das Tier in den sehr frühen Stadien der Tollwut, so kann man selbst durch die sorgfältigste Untersuchung des Gehirns im Laboratorium keine bestimmte Diagnose aufstellen. Ist sich die Wunde nur oberflächlich, oder sie sind geschwollen, oder der Huf war nur unzulänglich. Was sollte es jedoch nicht darauf aufmerksam lassen. Jeder beherrschte Hund oder jeder Hund, der die obigen Symptome aufweist, muß festgehalten und sorgsam überwacht werden. Befindet er sich zehn Tage oder zwei Wochen lang anscheinend wohl, so besteht keine Gefahr, daß er die Tollwut hat und daß die giftige Person die Krankheit bekommen wird. Während des Zeitraumes muß sich die giftige Person jedoch nach der Pasteur'schen Methode behandeln lassen. Wird der Hund krank und stirbt er, oder wird er getötet, während er krank ist, so ist sein Kopf in Eis zu verpacken und den nächsten Laboratorium zur Diagnose einzuliefern.

Alle Behauptungen müssen sobald wie möglich ausgetrennt werden, wo eine Salpeterflure (nitric acid) am besten ist. Die Säure kann in die Wunde gefügt werden mit einem Medizinischen Zerstörer, einem kleinen Glasfänger oder dem Ende eines Streichhölzchens, so daß alle

Trage kein Bruchband  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Schwerhörige Ohren  
hören wieder gut

Dieser Kupon

Bei Herrn G. G. Brooks

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

Die Luftschiff über den Nordpol  
Zur Luftschiff über den Nordpol

**DODD'S KIDNEY PILLS**  
FOR ALL KIDNEY DISEASES  
RHEUMATISM  
BRIGHT'S DISEASE  
DIABETES SACCHARIN  
No. 4087 THE PROMOTION

### Dankigreiben

**Katholisches Hilfswerk der deutschen Kolonisten des Schwarzmeergebietes**  
11. November 1922  
No. 11/22

Sehr geehrte Herren, ich erlaube mir, Ihnen hiermit meine herzlichsten Dankesworte für die Unterstützung, die mir durch Ihre Gabe zufließen ließ, zu sagen. Die Hilfe, die ich durch Ihre Gabe erhielt, ist mir sehr wertvoll und hat mir sehr geholfen, meine Angelegenheiten zu erledigen.

**Rheumatismus**  
Ein Hausmittel von einem, der es hatte.

Rheumatismus  
Ein Hausmittel von einem, der es hatte.

**MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT**  
Minard's Liniment Co., Limited



**SPECIAL VALUES OF IMPORTANCE!**  
**THESE PRICES ARE LOWEST!**

**The Purchasing Power Of Your Dollar Has Increased!**

**BIG BARGAINS GREAT VALUES**  
**COME SEE AND SAVE!**

**Alle kaufen bei**

# Christie Grant

Wir haben \$100,000 wert neue Herbst- und Winterwaren direkt aus den Fabriken erhalten. Die Preise sind bei Christie Grant so niedrig, daß Leute von über 100 Meilen Entfernung zu uns nach Regina kommen und ihren Winterbedarf einkaufen. Wir haben nur auserlesene Ware.

Sieben 1,000 Herrenanzüge und Heberzieher erhalten. Es lohnt sich, bei uns einzukaufen. Alle unsere Kunden sind soweit zufrieden. Wer nicht persönlich kommen kann, bestelle per Post. Wir versenden die bestellten Sachen noch am selben Tage.

- |  |   |  |  |   |  |
|--|---|--|--|---|--|
| <b>Filzschuhe für Frauen und Mädchen \$1.55</b><br>Die feinsten Schnürschuhe für Damen und Mädchen. Bester Filz. Diebstahl-Sohlen. Alle Größen. Reg. \$3.25. Spezial <b>\$1.55</b> | <b>\$45.00 Herrenanzüge für \$25.95</b><br>Aus importiertem grauen und blauen Serge. Dieses Material ist heute schwer zu kriegen. All's Handarbeit. Garantiert. Größen 36 bis 46. Reg. \$45.00 für <b>\$25.95</b> | <b>\$22.00 Herrenanzüge für \$13.95</b><br>Die besten Tweed- und Worsted-Anzüge in schönen Mustern. Konfektiver Stil. Man spart \$9.00 an diesem Anzug. Reg. \$22.00. Spezial nur <b>\$13.95</b> | <b>\$2.50 Tweed Hosen für Knaben \$1.25</b><br>Schwere Tweed Bloomerhosen mit Governor Träger. Grau oder blaue Farbe. Größen bis 16 Jahren. Reg. \$2.50. Spezial <b>\$1.25</b> | <b>Woolman-Wäntel für Knaben \$4.95</b><br>Schwere Woolmans aus reinwollener Material. Alle Schattierungen. Norfolk Muster. Alle Größen. Reg. \$8.50. Spezial <b>\$4.95</b> | <b>Schwere Hosen für Knaben \$1.75</b><br>Gute, schwere englische Corduroy Bloomerhosen mit Governor Träger. Sehr starke Hosen. Größen 8 bis 16 Jahren. Reg. \$3.00. Spezial nur <b>\$1.75</b> |
|--|---|--|--|---|--|

**Kunden haben bei uns \$ \$ \$ gespart. Sie können es auch**

- |  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Jumbo Gestrickte Sweaters für Herren \$4.95</b><br>Extra schwere wolle Sweaters in Rot oder Blau oder Wüster. Eine große Auswahl in Farben. Alle Größen. Regulär \$11.00. Spezial <b>\$4.95</b> | <b>\$12.00 Mäntel für Mädchen \$5.95</b><br>Nüßliche Mäntel für Mädchen. Aus feinstem Valour und Tweed. Schöne Gürtelmuster. Verschiedene Farben. Größen bis zu 14 Jahren. Reg. \$12.00. Spezial <b>\$5.95</b> | <b>\$38.00 Damenmäntel für \$12.95</b><br>Aus feinstem Valour und Tweed, mit hübschen Velyfragen aus Beaverine oder Opsojum. Neueste Mode. Halb Gürtelmuster. Große Auswahl in Farben. Alle Größen. Regulärer Preis \$38.00. Spezial <b>\$12.95</b> | <b>\$48.00 Pelze aus Alaska Biebersellen \$29.50</b><br>Alles auserlesene Felle, welche gut gegerbt und beites gefüttertes Futter. In Größen von 38 bis 44. Regulär \$48.00. Spezial <b>\$29.50</b> |
|--|--|---|---|

- |   |  |  |   |  |   |   |
|---|--|--|---|--|---|---|
| <b>\$3.00 Gummischuhe für Knaben \$1.65</b><br>Extra gute Qualität. 6 Zoll Lederhaft. Reg. \$3.00. Verkaufspris nur <b>\$1.65</b> | <b>Fleecegefütterte Unterhemden für Herren 55c</b><br>Extra schwerer Fleece in natürlicher Farbe. Alle Größen. Reg. \$1.00. Spezial <b>55c</b> | <b>\$1.75 Gummischuhe für Herren 75c</b><br>Schwere Filzschuhe mit Gummianterteil. Große Nummern. Reg. \$1.75. Verkaufspris <b>75c</b> | <b>Handschuhe für Herren 85c</b><br>Schwere Handschuhe aus Pferdeleder und Wollfütterung. Großer Schaft. Alle Größen. Reg. Preis \$1.75. Spezial <b>85c</b> | <b>Große Handschuhe für Männer \$1.55</b><br>Aus Pferdeleder, elastisches Band. Wasserdicht. Alle Größen. Reg. \$2.50. Spezial <b>\$1.55</b> | <b>\$2.25 Herren-Slippers aus Filz \$1.10</b><br>Aus dem schwersten und besten Filz. Sehr bequeme Schuhe. Alle Größen. Reg. \$2.25. Spezial <b>\$1.10</b> | <b>Dollene Sweaters für Damen \$2.25</b><br>Zuredo Wüster Rockwester in verschiedenen Farben. Alle Größen. Reg. \$5.00. Spezial <b>\$2.25</b> |
|---|--|--|---|--|---|---|

- |   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <b>\$4.50 Gummischuhe für Männer \$1.85</b><br>Extra schwere Gummischuhe mit 7 Zoll Lederhaft. Doppelte Sohlen. Manche mit Schnallen. Reg. \$4.50. Verkaufspris nur <b>\$1.85</b> | <b>\$2.25 Hauschuhe für Damen 75c</b><br>Für Damen und ältere Mädchen. Schwere Filzschuhe. Gut geeignet für Hausarbeit. Ein außerordentliches Bargain. Alle Größen. Regulär \$2.25. Spezial <b>75c</b> | <b>\$7.00 Wollmäntel für Herren \$3.95</b><br>Schwere Wollmäntel in farbigen Mustern. Gut anpassend. Alle Größen. Reg. \$7.00. Spezial <b>\$3.95</b> | <b>Sweaters für Knaben und Mädchen \$1.55</b><br>Reinwollene Pullover oder Rockfleece sweaters für Knaben oder Mädchen. Sehr große Farbauswahl. Alle Größen. Reg. \$3.50. Spezial <b>\$1.55</b> |
|---|--|--|---|

## Frei!

Irgend jemand, der für \$50.00 oder mehr bei uns einkauft, bekommt die Hälfte seiner Eisenbahnfahrt wenn nicht weiter als 100 Meilen von Regina entfernt, zurückerstattet.

**Spart euere Eisenbahnfahrt**

**Kein Profit für Zwischenhändler**

- |   |   |  |  |   |   |   |  |   |
|---|---|--|--|---|---|---|--|---|
| <b>Strümpfe für Mädchen und Knaben 29c</b><br>Extra schwere gerippte Strümpfe für Knaben und Mädchen in Größen 6, 7, 8, 9, 9½. Reg. 65c. Spezial <b>29c</b> | <b>\$2.65 40 Zoll breiter Woll-Tweed 95c</b><br>Sehr hübscher 40 Zoll breiter Tweed, geeignet für Mäntel oder Kleider. Hellbraune oder braune Farbe. Reg. \$2.65 per Yard. Spezial <b>95c</b> | <b>\$6.00 Damenschuhe aus Kibleder \$1.95</b><br>Extra feine Damenschuhe aus französischem Kibleder mit hohen Schaft, Kautschu oder Militärschuh. Schöne. Kaufen Sie 2 oder 3 Paar. Denn eine Gelegenheit wie diese bieten sich nicht oft. Reg. \$6.00. Verkaufspris <b>\$1.95</b> | <b>\$7.00 komfortable Damenschuhe für \$3.75</b><br>Die besten Schuhe für Männer. Amerikanisches Gled- und Kalbleder. Mit oder ohne Vorderbedeckung. Genagelt oder genäht. Wandermuster. Ein außerordentliches Bargain. Alle Größen. Reg. \$7.00. Verkaufspris <b>\$3.75</b> | <b>Bollene Handschuhe für Herren 25c</b><br>Alle Größen. Reg. 45c. Spezial <b>25c</b> | <b>Holenträger für Knaben 25c</b><br>Schwere elastische Holenträger. Reg. 50c. Spezial <b>25c</b> | <b>Bessere Handschuhe \$1.65</b><br>Alle Größen. Reg. Preis \$3.50. Spezial nur <b>\$1.65</b> | <b>Fleecegefütterte Unterwäsche für Knaben 49c</b><br>Hemden und Hosen. Reg. 95c per Kleid. Spezial <b>49c</b> | <b>\$12.00 wolle Wollmäntel für Herren \$6.95</b><br>Aus dem schwersten wolle Wollmäntel. Doppelte Vorderteil. Norfolk Muster. Gestärkte. Sehr gute Schattierungen. Jetzt ist die Zeit, einen Wollman zu kaufen und \$5.00 zu sparen. Reg. \$12.00. Spezial <b>\$6.95</b> |
|---|---|--|--|---|---|---|--|---|

**Dies sind nur einige von unseren vielen Geld ersparenden Gelegenheitskäufen. Kommt und überzeugt Euch selbst. Sehen macht glauben.**

- |   |  |  |   |   |   |  |
|---|--|--|---|---|---|--|
| <b>Manteltuch aus reiner Wolle 95c</b><br>45 Zoll breites, reinwollenes Manteltuch in mehreren Schattierungen. Ein seltenes Angebot. Regulär \$3.00. Spezial <b>95c</b> | <b>\$85.00 Bombat Mantel \$49.50</b><br>Gutes Futtertuch. Schwere Bombat Felle. Reg. \$85.00. Größen 40 bis 46. Spezial <b>\$49.50</b> | <b>Fleecegefütterte Combinations für Knaben \$1.25</b><br>Schwere fleecegefütterte Combinations für Knaben. Alle Größen. Regulär \$2.00. Spezial <b>\$1.25</b> | <b>Handschuhe für Männer 40c</b><br>Aus Wollschafleder mit warmer Wollfütterung. Alle Größen. Regulärer Preis 95c. Spezial <b>40c</b> | <b>\$4.50 Combinations \$2.75</b><br>Schwere schottische gerippte Wolle. Das beste für kaltes Wetter. Größen 34 bis 46. Regulärer Preis \$4.50. Spezial <b>\$2.75</b> | <b>Schwere Decken \$3.95</b><br>Extra schwere doppelte graue Decken. Doppelte Bettgrößen. Regulär \$6.50. Spezial <b>\$3.95</b> | <b>Filzsocken \$1.45</b><br>Extra hohe Filzsocken mit Schaft. Das wärmste für den Winter. Aus schwerem Filz hergestellt. Größen 6 bis 12. Reg. \$2.45. Spezial <b>\$1.45</b> |
|---|--|--|---|---|---|--|

**CHRISTIE GRANT'S STORES, 2023 SOUTH RAILWAY STRASSE**  
 Beachten Sie das große Schild über der Türe





Die Sünden der Väter

Erzählung von E. Ganghofer

(1. Fortsetzung.)

Die Neugier, die meine erste Begegnung mit Albert in mir erweckt hatte, war in warme, lebhafteste Teilnahme übergegangen...

andere Dinge haben dabei mitgewirkt, wenn es mit diesem großen Talent ein so klägliches Ende nimmt...

„Was möchte ich so verdammt haben? Die Trauer um den Tod seiner Eltern? Die bittere Not, gegen deren Klagen er sich eine Zeit lang hätte wehren müssen? Oder hätte ihm der Schimmer über den Bruch seiner Verlobung so tief ins Herz gegriffen? ...“

„Die halben Tage und die ganzen Nächte, doch immer, und schließlich, Straßenseiter und lauzelnde Handwerker sind keine Drogenbrenner und amirieren sich über ihn. Aber ich fürchte, nicht mehr lange.“

„Was nun das Schwerechen des armen Kinderchen die Wunde recht tiefem, gemessenen Schicksals, so lang die weiche, gewundene Stimme des Erzählers, da schritt es ein dreites Schwerechen in die warme Sonne gegen sein weiches Albedin und verband dem Weidenkind den schmerzenden Arm...

genüberliegenden Türe zu. „Derr Albert, es einer da, der bei Sie will.“ So rief sie in das Zimmer, und dabei schrie ihre Stimme, als tonnendiere sie eine reißende Axtelung.

„Schreiben Sie nicht so, Frau Schlippe. Sie wissen, ich kann das nicht ertragen.“ Klang die Stimme des hinfertürenden Rätchengezählers.

„Es war ein großer dreieckiger Hof, den ich überdachte, und über dem schon das rote Dünkel des stündlichen Abends lag. Nur durch das offene Tor, das unter meinem Ausguck die Mauer durchbrach, warf die untergehende Sonne noch ihre letzten roten Strahlen über das moiré Florat auf die schräg gegenüberliegende Wand...

„Wollen Sie Platz nehmen,“ sagte er und deutete auf einen Hautentel. „Mit wem habe ich die Ehre, und was veranlaßt mich das Vergnügen Ihres Besuchs?“ Dabei schob er den Lehnstuhl in die Reihentür, und als er sich niederließ, trat die Kleine, mit schünen Augen nach mir blickend, auf Albert zu, schaute mit ihrem satten Lächeln ein wenig angestrengt seine Hand und legte das Köpfchen an seine Schulter.

„Ich nannte meinen Namen, erzählte ihm von meiner Bewegung mit Köhler und von dem Auftrag, den ich zu überbringen hatte. Dabei ließ ich die Augen durch das Zimmer gleiten. An den allen einladend weichen Möbeln fand ich zuhause...

„Auch mit mir war es, da ich seine Karte fand, recht unliebe, daß mich ein Zufall gerade um diese Stunde vom Hause entfernt hätte. Es wäre mir eine Freude gewesen, nach langen Jahren wieder einmal mit diesem immerfröhlicher Menschen eine Stunde zu verplaudern, und ich hätte so gern erfahren, wie sich sein schönes Talent in diesen Jahren entwickelte.“

„Der Herr, was ist es schon wieder los? Der Herr ist ja ein so klüger Mann, und der Herr hat so ein so klüger Kopf.“

„Ein forschender Blick überflog mich von unten bis oben, dann schürkte die Frau durch den schmalen Gang der gegenüberliegenden Türe zu.“

„Fräulein blühte die Kleine zu Albert auf, reichte mir zögernd das gute Händchen und schlüßerte mit niedriger, schlagenden Augen: „Maria Barla.“

„Das sind eines Kaffeelebers, der hier im Hause wohnt,“ sagte Albert bei ihm Vater und ich, wir sind Freunde. Und die Kleine kommt jeden Tag vor Tisch ein halbes Stündchen zu mir herüber. Dann plaudern wir.“

„Das schmale Gesichtchen des Kindes,“ wandte ich mich an Albert, „mit den verführerischen blauen Augen und den dunklen Locken darüber, muß mit einem Gesicht, das ich kenne, und das ich nicht nur im Augenblick nicht erinnere, eine ganz auffällige Ähnlichkeit haben.“

„Eine Ähnlichkeit?“ unterbrach mich Albert mit rauher Stimme. „Leberoch! Ich hab ich auf. Sein Gesicht war bleich, und ein nervöses Zucken ging um die Mundwinkel und über die geliebten Lippen. Sollte das Kind am Ende gar — Insin! Marietta war ja doch die Tochter des Kaffeelebers, dessen Wirtin auf der zweiten Treppe! Aber gegen eine munde Stelle des durchschimmernden Herzens mußte ich unbewußt berührt haben.“

„Ebenso herzlich wie von Marietta wurde ich von ihrer Mutter empfangen, eine freundlichen alten Frau, der die weißen Haare zu dem lieben Gesichtchen standen.“

„Während ich mich nach dem Bettenden der Mutter erkundigte, hatte Marietta Gut und Mantel abgelegt. Und da bot ich ihr wieder die Hände hin und betrachtete sie, als hünte sie zum erstenmal vor mir. Wie schon sie war! Wie fein gezeichnet ihre schlanke, gemächliche Gestalt sich abhob in dem knapp anliegenden grauen Seidenkleid! Schimmernd wehte sich das reiche schwarze Haar um Stirn und Schläfe. Ihre Wangen waren leicht gerötet und die Freude des Wiedersehens glänzte lächelnd in ihren großen und stillen Augen.“

„Aber ich war es nicht, die ich so glücklich wieder sah. Und ich habe nur noch den Namen des Kindes im Ohr.“

„Sie haben da eine reizende kleine Freundin,“ sagte ich und wandte mich an das Mädchen. „Wie heißt du denn, mein Kind?“

„Fräulein blühte die Kleine zu Albert auf, reichte mir zögernd das gute Händchen und schlüßerte mit niedriger, schlagenden Augen: „Maria Barla.“

„Das sind eines Kaffeelebers, der hier im Hause wohnt,“ sagte Albert bei ihm Vater und ich, wir sind Freunde. Und die Kleine kommt jeden Tag vor Tisch ein halbes Stündchen zu mir herüber. Dann plaudern wir.“

„Das schmale Gesichtchen des Kindes,“ wandte ich mich an Albert, „mit den verführerischen blauen Augen und den dunklen Locken darüber, muß mit einem Gesicht, das ich kenne, und das ich nicht nur im Augenblick nicht erinnere, eine ganz auffällige Ähnlichkeit haben.“

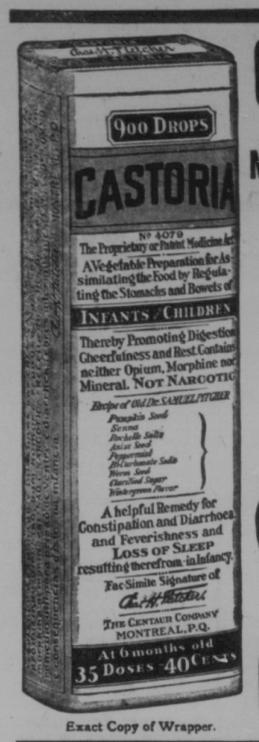
„Eine Ähnlichkeit?“ unterbrach mich Albert mit rauher Stimme. „Leberoch! Ich hab ich auf. Sein Gesicht war bleich, und ein nervöses Zucken ging um die Mundwinkel und über die geliebten Lippen. Sollte das Kind am Ende gar — Insin! Marietta war ja doch die Tochter des Kaffeelebers, dessen Wirtin auf der zweiten Treppe! Aber gegen eine munde Stelle des durchschimmernden Herzens mußte ich unbewußt berührt haben.“

„Ebenso herzlich wie von Marietta wurde ich von ihrer Mutter empfangen, eine freundlichen alten Frau, der die weißen Haare zu dem lieben Gesichtchen standen.“

„Während ich mich nach dem Bettenden der Mutter erkundigte, hatte Marietta Gut und Mantel abgelegt. Und da bot ich ihr wieder die Hände hin und betrachtete sie, als hünte sie zum erstenmal vor mir. Wie schon sie war! Wie fein gezeichnet ihre schlanke, gemächliche Gestalt sich abhob in dem knapp anliegenden grauen Seidenkleid! Schimmernd wehte sich das reiche schwarze Haar um Stirn und Schläfe. Ihre Wangen waren leicht gerötet und die Freude des Wiedersehens glänzte lächelnd in ihren großen und stillen Augen.“

„Aber ich war es nicht, die ich so glücklich wieder sah. Und ich habe nur noch den Namen des Kindes im Ohr.“

„Sie haben da eine reizende kleine Freundin,“ sagte ich und wandte mich an das Mädchen. „Wie heißt du denn, mein Kind?“



CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Mütter wissen, dass echtes Castoria Stets die Unterschrift Trägt von Dr. H. H. Kitchin. In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren CASTORIA

Advertisement for 'Bestellen Sie per Post' featuring various mechanical and electrical products like watches, tools, and a bicycle. Includes a small portrait of a man and technical diagrams.

Weiterbildung. Auf meine Anregung hatte sie die seit der Schulzeit etwas vernachlässigten Sprachkenntnisse wieder aufgenommen, und da sahen wir oft lange Stunden bei der Lesitur eines italienischen oder englischen Dramatikers, und besprachen das gelehrte Wort und die Psychologie seiner Charaktere...

Entzündlicher Rheumatismus.

„Meine Frau hatte acht Jahre lang an entzündlichem Rheumatismus gelitten“, schreibt Herr O. Dungen von Rochester, Minn. „Sie war manchmal so sehr damit befallen, daß sie sich nicht selbst waschen oder ihre Haare kämmen konnte.“

25 Millionen Rubel für einen Dollar.

Reg. 24. Okt. — Wie aus Moskau berichtet wird, werden dort jetzt für einen Dollar 25 Millionen Rubel angeboten.

Nach der Ansicht von Spekulanten wurde der gewaltige Kurssturz von 7 Millionen in der Woche auf obige Summe dadurch verursacht, daß die Moskauer Regierung in der letzten Woche bedeutende Geldsendungen an die türkischen Nationalitäten gemacht hat.

Nach fünfjähriger Unterbrechung wird nächste Woche ein direkter täglicher Schnellzugverkehr zwischen Moskau und Kiga aufgenommen werden. Die Fahrt dauert wird 24 Stunden betragen.

Ein Friedensrichter im Cien verurteilte einen Flieger zu einer Geldstrafe, weil er ohne Erlaub-

nis hoch in der Luft das Feld eines Farmers überflieg, auf dem Kar und deutlich eine Warnungstafel mit den Worten „No Trespassing“ stand. Der lärmliche Flieger entfiel, daß nicht nur der Boden und das, was unter ihm, sondern auch die Luft über der Farm Eigentum des betreffenden Farmbesizers sei.

Adam Duck

Sibon, Sask. Real Estate und Versicherung, Eideskommissar und Notar. Rechtsgültige Dokumente angefertigt Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w. Versicherungen: Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl

In unserem Lande brauchen wir zu solchen Behandlungen nicht greifen

Ein düsterer Congoer Fürst, der nach einem italienischen Buch über Reisen, eines Tages zwei gefesselt hatte, ließ den Dorf-Apotheker und Hegenbohrer herbeirufen. Das hervorragende Paar umwickelte die Wangenregion mit einem zusammengedrehten Tuch und sogan daran in entgegengelegter Richtung, bis der König der milfsüchtig war, an Schmerzen starb. Der unglückliche Konarch wurde zweifellos ermüdet. In unserem Lande brauchen wir zu solchen Behandlungen nicht greifen. Im Falle einer Ueberladung oder anderer Magenbeschwerden so wie Unerträglichkeit, Verstopfung, Aufblähung oder Kopfschmerzen, ist Triner's Bitterwein ein zuverlässiges Mittel. Es wirkt pläglich und sicher, ohne Krämpfe oder andere Unannehmlichkeiten zu verursachen. Seine Popularität hat sich über's ganze Land verbreitet. Am 18. September schrieb uns ein Druggist von High Point, N. C.: „Bitte senden Sie 3 Duzend originalen, reinen Triner's Bitterwein. Ich wurde mehrmals darum gefragt.“ Ihr Apotheker oder Medizinmännchen hat ihn auch auf Lager, ebenso auch andere zuverlässige Triner's Heilmittel (Triner's Quitten-Sedative, Triner's Liniment etc.) Joseph Triner Company Limited, 852 Main Str., Winnipeg, Man. Regina Zweigstelle: 1708 Kose Str., Regina, Sask. Fragen Sie für Triner's Bitter-Wein (Preis \$1.75), Triner's Liniment und andere Triner's Heilmittel sind in jeder Apotheke zu haben und bestehen Sie auf Triner's. Agenten überall gesucht.

Erfinder!

Fabrikanten schätzen immer gute Erfindungen. Reichthümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Viste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an The Namjoh Co. 273 Bank Str. Ottawa, Ont. Patent-Anwälte. Briefe in allen Sprachen beantwortet.

genetischen Vertrauen die unglaublichen Schwierigkeiten gelöst werden können, die die Regierungen der Länder voneinander trennen. Es scheint so, als wenn für das Verhältnis von Staat und organisierten Wirtschaftsgesellschaften eine ganz neue Zeit anbricht. Schon jetzt treten in Deutschland Vertreter der Meinung auf, daß neben und über dem Staat und ohne Rücksicht auf die Grenzspähle zwischen den Staaten die wirtschaftlichen Organisationen der Gesellschaften die Träger interöffentlichen Lebens werden müssen. Die Staatspolitik wird immer Parteipolitik bleiben und die Gefahr des Parteiwesens an sich tragen. Die wirtschaftlichen Organisationen der durch gemeinsames Interesse Verbundenen soll nach ihrer Meinung eine bessere Grundlage des Zusammenlebens der Völker werden als Staats- und Völkerbundsverträge. In diesem Gedanken liegt unbedingt viel Berechtigtes und viel Zukunftsmut. Es wird die Aufgabe der Zukunft sein, die richtigen Ausmaße zu finden für das Verhältnis der Staaten zu der in wirtschaftlichen Interessengruppen vereinigten Gesellschaft der Völker. Von vornherein muß als Grundlag betont werden, ohne den sich die neuen Gedanken nie zum Segen der Welt ausbreiten können, daß die Interessengruppen nicht die Grenzlinie zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer als bestehend festhalten dürfen, sondern in die Gruppe der gleichen Interessenten in die der Landwirtschaft, in die der Industrie, in die der Inflationen, in die der organischen Zusammenschließung der Arbeiter mit den Arbeitnehmern. Gelingt es, dies Problem zu lösen, dann kann aus den Wirren der Gegenwart ein Segen für die Zukunft erwachsen.

Canadian National Railways Zeitveränderung am 29. Oktober, 1922 in Kraft tretend

Regina, Gravelbourg, Weyburn, Nodville und Bengough. Regina, Gravelbourg, 1.30 nachmittags, täglich außer Sonntag. Nodville, 1.30 nachmittags, täglich außer Sonntag. Weyburn, 1.30 nachmittags, täglich außer Sonntag. Bengough, 1.30 nachmittags, täglich außer Sonntag.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man bitte den Courier.

Hockey Liebhaber Der Eintrittsartenverkauf für die vorgeschriebenen fünfzehn Leaguespiele der „Western Canadian Professional Hockey League“ hat begonnen und wird folgendermaßen gehandhabt: Besucher leistungsfähiger Eintrittsarten. Diejenigen, welche letztes Jahr Eintrittskarten innehaben, haben das Vorrecht für die kommende Saison dieselben Sätze wieder zu erhalten, in welchem Falle jedoch der Applikation hierfür das Geld bis zum 15. November eingeliefert werden muß. Unsere Listen weisen die Namen derjenigen auf, die voriges Jahr für sich und andere Eintrittskarten gekauft hatten. In diesem Falle müssen Leute, die ein gleiches für den kommenden Winter beabsichtigen, abermals die Applikation für dieselben Sätze mit ihrem Namen unterschreiben. Neue Applikationen für den kommenden Winter. Alle neue Applikationen werden, wie sie bei uns eingehen, zusammengestellt und die Eintrittskarten vom 15. November an verfährt. Neue Applikanten sollten klar und deutlich niederschreiben, in welcher Sektion sie ihre Sätze wünschen, indem sie gleichzeitig dazutun, wo die Plätze sein sollen, im Falle die bestellten schon vergrienen sind. Hierbei sollte nicht vergessen werden, daß mancher guter Sitz im Hintergrunde auf beiden Seiten des Stadiums sich befindet. Alle Applikationen müssen an die Regina Exhibition Association Ltd. adressiert werden. Ihnen muß Geld in Form von Money- oder Express Orders, Postal Notes, oder von der Bank markierten Checks im vollen Betrage beiliegend werden. Man schreibe seine Adresse und Telefon-Nummer klar und deutlich. Der Preis jeder Saison-Eintrittskarte beträgt \$15.00. Eintrittskarten können auf andere Personen übertragen, aber das Geld nicht zurückgefordert werden. Bis zum 1. Dezember werden alle Eintrittskarten zum Verkauf bereit sein. Da sich infolge des guten Spielens der Regina Capitals ein großer Andrang nach Sätzen einstellen wird, sollte es für alle Hockeyliebhaber von Interesse sein, so früh wie möglich ihre Eintrittskarten zu bestellen. REGINA EXHIBITION ASSOCIATION, LTD. The Stadium, Regina, Sask.

Die Lage in Deutschland. (Fortsetzung von Seite 3) französische Wiederaufbauorganisation und Hugo Stinnes als Vertreter der Aktiengesellschaften für Hoch- und Tiefbau in Essen schließen den Vertrag, und ein privates Bankkonsortium unter der Führung der Dresdener Bank finanziert das Unternehmen. Die Vertragsschließenden haben sich nicht als Vertreter von den Regierungen zusammengestellt, zwischen denen es noch immer keine Frieden gibt, sondern sie haben die Verhandlungen eröffnet und geführt als praktische, einflussreiche und kluge Wirtschaftsleute, hinter denen die organisierten Interessen von Millionen stehen und die nach praktischen wirtschaftlichen Grundsätzen sich darüber klar geworden sind, daß nur bei ge-

Calley Licht- und Kraftanlagen Headquarters for Electrical Equipment for the Farm and Rural Home. Bild einer elektrischen Anlage. Verwenden Sie die langen, dunklen Winterabende in helle und angenehme Abende, indem Sie sich eine kalte elektrische Licht- und Kraftanlage verschaffen. Wir haben einige besondere Preisangebote für diejenigen, die sich dafür interessieren. Preise sind von \$500.00 aufwärts. Zahlungsbedingungen: Bar oder auf Abzahlung, wie es dem Käufer am besten paßt. Um weitere Auskunft schreiben Sie noch heute an Midland Electric Company, Ltd. 3131-10. Ave. Regina, Sask.

Kommt! Seht! Kauft!

Herr Hamer teilt allen seinen Kunden auf diesem Wege mit, daß er beschlossen hat, gewisse Artikel aus seinem Lager gänzlich auszuverkaufen und dieselben nicht mehr zu führen. Aus diesem Grunde werden viele dieser Sachen direkt geopfert um schnell zu räumen. Täglich kommen noch neue Waren, die Raum haben müssen. Tausende von Artikeln werden zu tief reduzierten Preisen verkauft. Wer jetzt kauft spart. Wer unsere Qualitätsware und Preise sieht, der kauft; deshalb kommt, seht und kauft. Wir führen nur einige Beispiele unserer unzähligen Gelegenheitskäufen an, weil wir in dieser Woche nicht genügend Raum zur Verfügung haben. Lest nachfolgende Liste sorgfältig und vergleicht mit Preisen anderer Läden.

Spezials für Herren. Herrenanzüge. In allen Größen und Größen. Gute Stoffe. Erstklassig in jeder Hinsicht. Regulärer Preis \$25.00 Spezial nur \$11.98. Herrenmäntel. aus guten, wärmeren Wollstoffen wie Wilton Tuch, usw. Alle Größen u. Farben. Spezial \$15.98. Sonntagshemden. Feine Muster und neueste Farben. Alle Größen. Extra Spezial 98c. Feinleider. aus guten Stoffen in verschiedenen Farben und Mustern. Alle Größen. Spezial \$2.98.

Kombinationsunterwäsche für Knaben. Kleider \$1.14. Spezial \$1.14. Kombinationsunterwäsche für Herren. Kleider \$1.74. Spezial \$1.74. Kombinationsunterwäsche für Damen. Reine Wolle. Reg. \$3.50. Spezial \$2.24. Kinderhosen. Die 3te Sorte. Spezialverkaufspreis 19c. Damenhosen. Mit hohen und niedrigen Abfängen. Neueste Leiste. Reg. \$4.00. Spezial \$1.98. Feinleider für Herren. Gutes Vierdecker mit warmem Wollfutter. Reg. \$1.75. Spezial 98c. Feinleider für Kinder (Bloomers). Spezial 69c.

Spezereimwaren. 100 Pfund Soft Butter \$8.95. Tomaten, per Kiste \$3.75. Reife Bohnen, per Pfund 10c. Mittlere Marke Solomons, 6 Kisten für 98c. Same Sam, alle Sorten, per Kiste \$3.00. Ganzhäufiger Pfeffer, per Pfund 28c. Reine Ribben Butter, per Pfund 49c. Kaffeebohnen, 10 Pfund, alle \$1.49. Kaffeebohnen, gebrüht, per Pfund 25c. Knoblauch, per Pfund 58c. Mandeln, per Kiste 9c. Kaffeebohnen, Soft Standard, per Pfund 27c. Reine Ribben Tee, per Pfund 11.25. Scharf Pfeffer, 2 Pfund \$1.75. Reife Kartha Pfeffer, per Pfund 88c. Quaker Mehl, per 96 Pfund \$3.35. Reine Granen Mehl, per Schachtel 34c. Reife Kartha Pfeffer, 3 Pfund für 25c. Soft Butter, 5 Pfund für 25c. Reiner Joha Butter (Soft Butter) 48c. Butter für 4 Pfund für 25c. Wir führen ein sehr vollständiges Lager von Spezereimwaren und die Auswahl ist sehr reichhaltig. Alle Ware garantiert frisch und rein.

Anabenjweaters. Pullover Stil. Gut und warm. Spezial 98c. Winterkappen für Herren. Alle Größen. Spezial 98c. Herrenschuhe. Feine Sonntagsschuhe in allen Größen. Starkes Leder. Reif gearbeitet. Spezial \$3.44. Jersey Sweater für Kinder. In allen Farben und Größen. Reg. \$2.50. Spezial \$1.58. Arbeitshemden für Herren. Schwere graues Flanell. Alle Größen. Spezial \$1.24. Flanell. 36 Zoll breit. Alle Farben. Spezial per Yard 19c. Zeide. Fein, schwere Zeide. 36 Zoll breit. Alle Farben. Reg. \$3.50 per Yard. Spezial nur \$1.24.

Spezials für Damen. Damenmäntel. Keine Damenmäntel nach neuester Mode gearbeitet und aus den feinsten Stoffen hergestellt. Gute, warme Pelzfragen und Kermelausschlage. Alle Größen. Reg. Wert \$35.00. Spezial \$25.98. Feinleider (Blousers) in all den höchsten Farbenshatterungen und in allen Größen. \$1.25. Spezial 89c. Strümpfe. Die beliebten „Seather“ Strümpfe. Rein Wolle. Warm und dabei doch modern. Reg. \$1.75. Spezial 98c. Röde. Ein Posten guter Röde aus guten Zweidstoffen nach neuester Mode hergestellt. Alle Farben und Größen. Reg. \$5.50. Spezial \$2.98.

Rabatt in Bargeld an allen Einkäufen. 5% in unserem Laden. Kaufen Sie bei uns zu den amonzierten Preisen. Bringen Sie quittierte Rechnung zu Herrn Hamer und er wird Ihnen als Geschenk 5% von der von Ihnen ausgegebenen Summe in Bargeld auszahlen.

Gingham. Hier ist ein Posten Gingham, den wir fast verschicken. Jede Hausfrau benötigt mehrere Yards dieses feinen Gingham's, der in allen Farben und Mustern zu haben ist. Spezial per Yard nur 15c.

Bettdecken. Bettdecken aus grauer Wolle. Größe 10/4. Bringen Sie diese Decke in irgend einem anderen Laden für denselben Preis zu kaufen. Unser Preis ist nur \$1.98.

Achtung! Geld zurück. In jedem Falle, wenn Sie mit der eingekauften Ware nicht vollständig zufrieden sind. Sie können die Ware nachhause nehmen, dieselbe nochmals genau untersuchen, und wenn nicht vollständig zufriedengestellt, bringen Sie dieselbe zurück und Herr Hamer wird Ihnen Ihr Geld wiedergeben.

Herrenmäntel aus Biebersellen. Dieser gute, warme Pelzmentel ist aus erstklassigen sibirischen Biebersellen hergestellt und ist unter Hamern besonders beliebt. Wir haben jeden eine Sendung erhalten und werden alle zu reduzierten Preisen verkaufen. Alle Größen. Reg. \$37.50. Spezial \$30.98.

THE CROWN GENERAL STORE J. Hamer, Eigentümer 1514 Zehnte Avenue Regina, Sask. Druckkaltune. Ein Posten von Druckkaltunen in all den beliebten Farbenshatterungen und Mustern. Wir werden unseren Kunden etwas ganz besonderes bieten und verkaufen während unseres Verkaufes das Yard für nur 17 1/2c.

# Nachrichten aus Manitoba

(Von unserem Spezialkorrespondenten.)

**Herr Martin E. Priesen aus** Riverton, Minn., war Mitte der Woche in Geschäften in der Stadt.

**Herr und Frau Treffel aus** Redwood, East., haben sich seit Mitte letzter Woche hier auf als Gäste des Herrn Carl Rehr an Redwood Avenue.

**Herr Johann Steiner und seine** Schwägerin, Frau Witwe Michael Steiner, aus Whittemouth, Minn., waren Mitte dieser Woche in der Stadt, um die Nachlassangelegenheiten des verstorbenen Herrn Michael Steiner zu ordnen.

**Herr Vater Bour, C.M.A., aus** Albertville, Minn., war einige Tage bei des Herrn Vater Gilland im St. Joseph's Pfarrhaus hier. Herr Vater Bour benutzte seine Anwesenheit hier, um frühere Bekanntschaften zu erneuern und seinen alten Freunden die Hand zu schütteln.

**Herr August Jäger und sein Sohn,** Herr Adolf Jäger, aus Woodburn, Minn., waren einige Tage in der Stadt, ebenso die Herren Hermann Friedrich, David und Kaufmann aus Grahamdale, Minn.

**Herr und Frau Ludwig von Schieder** werden in dieser Woche ihre Deutschlandreise von Luebege aus antreten.

**Herr Pastor Werner Magnus traf** am Sonntag abend in Begleitung seiner Gattin aus Deutschland hier ein. Herr Pastor Magnus wird eine Kur die der Manitoba-Synode bedienen.

**Im Erdgeschoss der Dreieinigkeits-** kirche findet am Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Woche der jährliche Bazar statt, zu welchem, wie dies in jedem Jahre geschieht, die umfang-

reichen Vorkehrungen getroffen worden sind. Präsidentin des Bazar ist Frau Pastor Ruccius.

**Frauleinheimer aus Steinbach,** die längste Zeit im „Nordwesten“ angestellt war, ist nach Hause zurückgekehrt.

**Herr Pastor S. Beder, Präses der** Synode von Manitoba und anderen Provinzen, Herr Pastor S. W. Harris, Direktor des Predigerseminars der genannten Synode in Saskatoon, und Herr Pastor Thos. Hartig von Marquette, East., kehren in am Sonntag abend von Buffalo, N. Y., zurück, wo sie an der dort vom 1. bis 26. Oktober tagenden Hauptversammlung der Vereinigten Lutherischen Kirche von Amerika teilgenommen haben.

**Herr Franz Siegel, der früher** Jahre lang in Gretna, Minn., wohnte, war, während der letzten Jahre jedoch eine Farm in der Nähe von Gimli bewirtschaftet hat, hat letztere verpachtet und ist nach Winnipeg übergesiedelt. Er hat hier, No. 121 MacDonald Str., ganz in der Nähe des C.P.R. Bahnhofs, ein Wohnhaus eröffnet und führt seinen Freunden und Gästen gute Bedienung und vorzügliche Verpflegung zu.

**In dem 3 Stunden östlich von hier** in der Provinz Ontario gelegenen Städtchen Kenora ist die Gerichtsverhandlung über den des Totschlags angeklagten Georg Knudsen eröffnet worden. Knudsen ist angeklagt, einen gewissen Neil Martin in Ingolf, Ont., getötet zu haben. Zwischen den beiden bestand seit längerer Zeit bittere Feindschaft und Martin soll den Angeklagten schon einmal vorher in einem Kampf schwer verletzt haben. Es wird zu Knudsen's Entlassung angeführt, daß er die Tat in Selbstvertei-

derung begangen habe. Beide waren während der Saison Führer von Jägern und es spricht sehr für den Angeklagten, daß eine Reihe von Sportwännern aus Winnipeg den bekannten Kriminal-Rechtsanwalt A. A. Bonnar von Winnipeg auf ihre Kosten als Verteidiger Knudsen engagiert haben.

Später: Knudsen ist von den Geschworenen freigesprochen worden.

**In dem östlich von Manitoba** gelegenen Teil der Provinz Ontario ist eine Bewegung im Gange, um diesen Teil Ontarios von dem Rest der Provinz loszureißen und zu einer eigenen Provinz machen zu lassen. Es handelt sich um den District westlich von Sault Ste. Marie bis zur Grenze Manitobas und nördlich bis zur James Bay. Der östliche Teil der Hudson Bay. Dieser Teil Ontarios ist nun allerdings so gut wie ganz von dem übrigen Teil der Provinz abgetrennt, denn das Gebiet östlich von Lake Superior bis Suburban und North Bay ist eigentlich nur da beibehalten, wo die drei transkontinentalen Eisenbahnen durchkommen und das auch nur sehr spärlich, weil der teils feldige, teils unwirtliche Boden je Irregularität in größerem Maßstabe verbreitet. Auf derartige hinaus ist also auf eine Vermehrung der Bevölkerung jenes Districtes, soweit die Landwirtschaft in Frage kommt, nicht zu rechnen. Es wäre daher wohl angebracht, wenn der westlich von Lake Superior bew. von Fort William und Fort Arthur gelegene Teil Ontarios entweder eine eigene Provinzialverwaltung erhalte, oder aber der Provinz Manitoba einverleibt würde, was unserer Ansicht nach die beste Lösung wäre. Und dies umso mehr, als Fort William mit seinen vielen und großen Geschäften und vielen Ausfuhrhöfen des Gebietes der Provinzprovinzen nach dem Osten so eng mit dem größten Marktgebiet der Welt, Winnipeg, verknüpft ist. In leitenden Kreisen in dem genannten District ist man sich darüber klar, daß überhastete Handlung mit Bezug auf diese Frage nur schädlich sein kann, denn die Errichtung der Provinz Superior, wie die neue Provinz heißen soll, bedeutet eine schwere Belastung für die Steuerzahler.

**Ein außerordentlich großes** Interesse für unsere Weiten ist, wie wir schon mehrfach hervorgehoben haben, die neue Einwanderungspolitik, welche, wie es heißt, die Regierung in Ottawa einzuschlagen gedenkt. Die Steuerlast ist derart, daß der Farmer u. Geschäftsleute keine Mühe zu irgend welchen Unternehmen verlieren und die Folge davon hat sich auch schon durch einige bedeutende Auswanderungen bzw. Rückwanderung nach den Ver. Staaten bemerkbar gemacht. Wenn die Farmer hohe Preise für ihre Produkte erzielen, dann nehmen sie schon gegen einen strengen Winter mit in den Kauf und halten aus. Wenn sie aber nur einen mittelmäßigen Ertrag für ihre schwere Arbeit erzielen und wenn dann oben drein der Getreidepreis niedrig und die Prämien auf dem niedrigen Stande sind, was ja verständlich ist, der Winter hier gar nicht mehr behagen und sie gehen sie nach einem weniger unvorteilhaften Klima um. Daß eine neue Einwanderungspolitik nötig ist, beweist die Statistik des letzten Fiskaljahres, das mit dem 31. März 1922 endete. In dem genannten Rechnungsjahre sind nur 89.999 Personen nach Canada eingewandert gegen 148.477 im Jahre vorher, eine Abnahme von 39 Prozent. Rechnet man dazu noch die große Anzahl derjenigen, die Canada wieder den Rücken gekehrt haben, so bleibt nicht viel übrig. Aus Großbritannien wanderten während des letzten Fiskaljahres 39.020 Personen ein, eine Abnahme von nicht weniger als 47 Prozent gegen das Vorjahr, wo sich die Einwanderung von dort auf 74.262 belief. Aus den Ver. Staaten kamen 29.345 gegen 48.059 im Jahre vorher, eine Abnahme von 39 Prozent. Von anderen Ländern, wo es sich natürlich in der Hauptsache um Mitteleuropa handelt, stellt sich die Einwanderung auf 21.634 Personen im Vergleich zu 28.156 im vorhergehenden Jahre, eine Abnahme von 17 Prozent. Statistische Zahlen sind, wie man sagt, trodene Vektüre, aber sie geben doch ein markantes Bild von der wirklichen Lage und obige Zahlen beweisen, daß die Abnahme der Einwanderung aus Mitteleuropa weit geringer ist als diejenige aus dem Vereinigten Königreich und aus den Staaten. Und doch legt man einer Einwanderung aus dem kontinentalen Europa bzw. aus einem Teil desselben noch immer Schwierigkeiten in den Weg und das trotz der Tatsache, daß sich die meisten Einwanderer von dort her außerordentlich bewährt haben. Daß wir jetzt nicht mehr Einwanderer aus Mitteleuropa erhalten, hat allerdings auch noch einen anderen Grund und der ist, daß die Leute dort, so gern sie auch auswandern möchten, nicht im Besitz der nötigen Mittel sind, wenn sie nicht zufällig Verwandte hier haben, die den Fahrpreis vorstrecken. Es will uns jedoch als nicht sehr weise erscheinen, oder besser gesagt, man möchte unseren Eisenbahnen, ganz abgesehen von der Regierung selbst, einen weiten Blick in die Zukunft abspenden, wenn man bedenkt, daß sie sich scheinbar nicht dazu verpflichten können, die Preise für die Be-

förderung von Einwanderern, nachdem dieselben einmal in Canada gelandet sind, herabzusetzen. Kurz vor der Ernte bringt man Erntearbeiter für 10 oder 15 Dollar aus dem Osten nach hier. Zugewandt, daß die meisten von diesen ehrsüchtigen Menschen sind, die wirklich die Absicht haben, hier fleißig zu arbeiten; und selbstverständlich sind Erntearbeiter nötig. Unter ihnen werden aber auch für einen sehr geringen Preis Leute nach hier gebracht, welche die Zahl unserer Bettelbreiter nur noch erhöhen. Denn die anständigen, ehrlichen Leute gehen in den meisten Fällen zurück, während die Bettelbreiter hier bleiben. Warum können die Eisenbahnen nicht ebenso gut, d. h. ebenso billig, Einwanderer aus Europa nach hier befördern, zumal letztere den Eisenbahnen früher oder später als Ansiedler doch weit größere Vorteile bringen? Allerdings fehlt es bei den Einwanderern an den sofortigen Erfolgen und unhere Eisenbahnen würden scheinbar auch auf diesen Vorzügen nicht bestehen. Ein erwachsener Einwanderer zählt heute mit canadischen Landbesitzern bis Winnipeg 35 Dollar für die Bahnfahrt in der Colonie mit Car. Nichts ist für unsere canadischen Weiten von größerer Wichtigkeit als die Einwanderungsfrage, jetzt nicht weniger als früher. Land genug haben wir; wir haben aber auch das Unglück, daß ein großer Teil dieses Landes sich in Händen von Spekulanten befindet, die es entweder für einen Spottpreis gekauft oder die überhaupt nichts dafür bezahlt haben, weil sie irgendwo einen politischen Freund haben, der den Kauf mit ihnen teilt, die aber jetzt die höchsten Preise dafür fordern. Und ein weiteres Unglück ist, daß diese Leute ihren Anteil an den Steuern bei weitem nicht tragen. Würden sie für das unbenutzte Land ebenso hoch besteuert, wie der Farmer, der es sich manchmal schneidert, so würden solche Landbesitzer bald zu anderenhanden weichen und der Markt für die Ansiedler ebenfalls zur Verfügung. Wenn eine neue Einwanderungspolitik Erfolg haben soll, so muß mit ihr auch eine neue Gesetzgebung zur Erleichterung aller dieser Nebenfragen Hand in Hand

gehen. In erster Linie muß Land verfügbar gemacht werden; dann muß den Tausenden von Leuten in Europa, die gern nach hier kommen würden, die Lebensbedingung erleichtert werden, so oder so. Wenn jeder Ansiedler bzw. jeder Farmer im Durchschnitt für die Eisenbahn 100 Dollar im Jahr wert ist, wie die Eisenbahnen selbst behauptet haben, so würden hunderttausend Ansiedler den Eisenbahnen zehn Millionen Dollar im Jahr einbringen.

**Wer arbeiten will und wer sich den** Winter hindurch nicht von der Stadt ernähren lassen will, der kann Arbeit finden. Wie der hiesige Vertreter des „Employment Bureau of Canada“ mitteilt, werden schon jetzt mehr als dreitausend Männer für die östlich von hier im westlichen Ontario zu eröffnenden Holzschlägerlager gesucht, nämlich bei Kenora, Neevatin, Dryden, Fort Francis und Randers. Die Löhne schwanken je nach Erfahrung zwischen \$30 und \$33.50 pro Monat bei freier Verpflegung. Wir sind hier im Westen immer in einer ganz besonders merkwürdigen Lage. Zur Erntezeit importieren wir hunderttausende von Leuten, die bei weitem nicht alle nach dem Osten zurückkehren, sondern im Winter hier die Zahl der Arbeitslosen vermehren. Es ist umso wünschenswerter, daß solche und andere Leute sich bemühen, in den genannten „Lumber Camps“ Arbeit zu suchen, als wir, trotz aller gegenteiligen Behauptungen, von geschäftlichen Standpunkt aus nicht den besten Zeiten in diesem Winter entgegenzusehen. Die geschäftliche Lage ist zwar auch gerade nicht schlecht, keineswegs glänzend, weil die Farmer bei weitem nicht das für ihr Getreide erhalten, was sie erwartet haben; ganz abgesehen davon, daß der Farmer noch an Schulden von Jahre vorher leidet. Die Lage macht sich außerdem auch noch dadurch bemerkbar, daß eine große Anzahl sonst guter Farmer zum Verkauf angeboten werden, ohne daß sich Käufer dafür finden. Als es uns gut ging, resp. als wir große Ernten hatten und hohe Preise für den Weizen erhielten, war namentlich die Nachfrage nach Farmen von Zeiten amerikanischer Farmer sehr stark. Das hat jetzt fast ganz aufgehört und es wird sogar von einer starken Rückwanderung nach den Ver. Staaten berichtet. Diese Rückwanderung — es heißt, daß fast ebenso viele Personen nach

**Auf Weihnachten in die liebe Alte Heimat**

**Mit Spezialzug**  
von  
**Winnipeg nach West St. John N. B.**  
**Abfahrt 9.20 vormittags**  
**Samstag, den 9. Dezember 1922**

Sticht an den Rand der Karte, der am 12. Dezember 1922 abfährt. Durchgehende Tarif-Gültigkeit werden mit diesem Zug verbunden. Abfahrt Regina 7.35 abends, am 8. Dezember 1922.

**Spezial-Turist-Wagen**  
Abfahrt von Regina nach West St. John, N. B.

7.35 Uhr abds. 1. Des. für Schiff „Lunenburg“, Abfahrt 5. Des.  
7.35 Uhr abds. 11. Des. für Schiff „Metagama“, Abfahrt 15. Des.  
7.35 Uhr abds. 5. Des. für Schiff „Metilda“, Abfahrt 9. Des.  
7.35 Uhr abds. 8. Des. für Schiff „Montcalm“, Abfahrt 12. Des.

**Entscheide jetzt für die Weihnachten. Folge Auskunft auf Verlangens von allen Agenten der**  
**CANADIAN PACIFIC RAILWAY**

den Staaten ausgewandert sind, als während des letzten Jahres von Europa nach hier einwanderten — ist auch mit die Ursache gewesen, daß kürzlich eine Konferenz in Ottawa stattfand, zwecks Festlegung einer neuen Einwanderungspolitik in großem Stil, wie sie in der Zeit der Kaurier-Regierung Ende der neunziger Jahre eingeführt wurde. Wenn die canadische Regierung gute Ansiedler haben will, dann darf sie sich vor allen Dingen bei der Auswahl derselben nicht vom Nationalismus leiten lassen, wie dies bei Einwanderern aus Deutschland und Österreich leider vielfach noch geschieht. Und das trotz der Tatsache, daß sich die Einwanderer aus den beiden genannten Ländern früher so ausgezeichnet bewährt haben.

Wenn der Farmer auch Grund haben mag, sich über dieses und jenes zu beklagen; über das Wetter in diesem Herbst hat er keine Ursache zu klagen nach der Regenperiode im Sep-

**CASTORIA**  
Für Säuglinge und Kinder  
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN  
Immer mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

**The Dominion Ticket & Financial Corporation Ltd.**  
Bankers  
Head Office: 676 Main St., Winnipeg, Man.  
WINNIPEG, MAN. WINKLER, MAN.  
Authorized Capital ..... \$300,000  
Total Assets exceed ..... \$1,000,000

A. F. SCHIMNOWSKI, President ALFRED VONNEGUT, Treasurer  
J. G. KIMMEL, Vice-President G. L. MARON, Secretary

Local Governing Board, Winkler Branch:  
J. A. KROEKER, Chairman ALBERT BRAENDLE J. B. DYCK

Wir bejahen 4 Prozent auf Sparkassen-Einlagen und 5 Prozent auf Zeit von sechs Monaten und darüber.

**Geldüberweisungen**  
nach allen Teilen der Welt per Vorkasse oder Kupon nach den günstigsten Bedingungen.

„Food Drafts“ nach England (Preis je \$10.40)

Kleiderstoffe für Notleidende nach England befördert  
Für \$36.00 liefern wir für Abfertigung der folgenden Artikel:  
3 Paar doppelseitigen Kleiderstoff für Männer  
3 Paar doppelseitigen Kleiderstoff für Frauen  
6 Paar Krans, Gamsal usw.  
15 Paar Blaus für Unterwäsche  
29 Paar weißes Strickzeug  
15 Paar Strickzeug  
6 Paar Unterwäsche  
6 Paar Strumpf, 1 Paar für Erwachsene, 2 Paar für Kinder  
3 Paar Schuhe (2 Paar für Erwachsene, 1 Paar für Kinder)  
Mehres, wie Kapsel, Sweater, Knöpfe, Güten usw.

**The MATHESON LINDSAY GRAIN CO., Ltd.**  
Eigenschaft und Qualität  
Getreide - Kommissions - Firma  
Verschluss auf Versandteile gemacht. Beste Preisabrechnung lokal mit beschrifteten werden zu verkaufen, überliefern aufaustausch befristet. Retentionsbonus gewährt.

**Senden Sie eine Probewaggon an uns**  
Referenzen: Royal Bank of Canada  
303 Grain Exchange, Winnipeg.  
Telefon 24907

**Großer Bazar**  
in der St. Joseph's-Gemeinde zu Winnipeg

Alle Freunde und Gönner der St. Joseph's-Gemeinde zu Winnipeg, sind hiermit freundlichst gebeten, bei Gelegenheit dieses Bazar's, durch einen kleinen Beitrag dieses Unternehmens zu unterstützen. Das können sie am besten tun, wenn sie einige Lose kaufen für die große Verlosung, die am letzten Tage des Bazar's ihren Abschluß findet. Jeder Teilnehmer an dieser Verlosung hat Gelegenheit einen oder mehrere der 21 wertvollen Preisen zu gewinnen. Jedes Los kostet 25c oder 5 für \$1.00.

Man schneide den Kupon aus, schreibe seinen Namen und Adresse, nehme die Zahl der Lose, die gewünscht werden, darauf und schicke ihn mit dem Betrag an

St. Joseph's Church  
491 College Ave., Winnipeg  
Einlegend sende ich Ihnen \$..... wofür Sie mir Lose für die große Verlosung senden mögen.  
Name ..  
Adresse ..

am **15., 16., 17. und 18. Nov. 1922.**



**Ich will Eier kaufen die gradiert sind**

„Gawohl, Herr Braun. Ich denke Sie sollten gradierte Eier verkaufen. Andere Händler tun es auch. Warum können Sie die Eier nicht so verkaufen? Ich will gradierte Eier kaufen.“

„Was ist der Unterschied, Frau Holmes? Ich erhalte die Eier alle frisch von der Farm.“

„Diese sind vielleicht frisch von der Farm, aber manchmal finde ich ein oder zwei Eier im Duzend, die alles andere aber nicht frisch sind. Warum verkaufen Sie nicht gradierte Eier?“

„Aun, ich habe mich noch nie darüber aufgehalten. Ich verkaufe die Eier so wie ich sie erhalte. Ich glaube selbst, daß ich gradierte Eier verkaufen könnte, wenn nur Nachfrage für solche ist.“

„Viele von meinen Freunden kaufen gradierte Eier schon für lange Zeit, Herr Braun. Viele Händler gradierten die Eier selbst. Wenn Sie Ihre Kunden behalten wollen, müssen Sie es auch tun. Es ist nichts weiter als recht. Es ist unmöglich zu

wissen was man erhält, wenn Eier nicht gradiert sind.“

„Aun, Frau Holmes, von jetzt an kaufe ich gradierte Eier und verkaufe sie auch so.“

„Danke schön, Herr Braun, nehmen Sie es ja nicht übel auf, weil ich Sie daran ermahnt habe. Es war wirklich notwendig.“

**Öffentliche Notiz**

Keine Person soll Eier verkaufen oder den Verkauf von Eiern veranlassen, oder zum Verkauf ausstellen in Körben oder Behältern, die markiert oder etikettiert sind mit dem Namen, der Marke oder des Grades wie es in dieser Bestimmung auseinandergesetzt ist, wenn Qualität und Gewicht der Eier die darin enthalten sind, nicht gleich oder besser als diese Klasse und Grad sind.“

Klassifizierung des Eiergrads über Markierung und Markieren der Eier. „Wie Good and Bad Good“ Roberts' Notiz.

**Dominion Live Stock Branch, Department of Agriculture, Ottawa**

**An Egg A Day**







The Purchasing Power Of Your Dollar Has Increased!



Alle kaufen bei

Christie Grant

Wir haben \$100,000 wert neue Herbst- und Winterwaren direkt aus den Fabriken erhalten. Die Preise sind bei Christie Grant so niedrig, daß Leute von über 100 Meilen Entfernung zu uns nach Regina kommen und ihren Winterbedarf einkaufen. Wir haben nur auserlesene Ware.

Soeben 1,000 Herrenanzüge und Heberzieher erhalten. Es lohnt sich, bei uns einzukaufen. Alle unsere Kunden sind soweit zufrieden. Wer nicht persönlich kommen kann, bestelle per Post. Wir versenden die bestellten Sachen noch am selben Tage.

- Kinderschuhe für Frauen und Mädchen \$1.55
\$45.00 Herrenanzüge für \$25.95
\$22.00 Herrenanzüge für \$13.95
\$2.50 Tweed Hosen für Knaben \$1.25
Mackinaw-Mäntel für Knaben \$4.95
Schwere Hosen für Knaben \$1.75

Kunden haben bei uns \$ \$ \$ gespart. Sie können es auch

- Jumbo Gestrickte Sweaters für Herren \$4.95
\$12.00 Mäntel für Mädchen \$5.95
\$38.00 Damenmäntel für \$12.95
\$48.00 Pelze aus Alaska Biberfellen \$29.50

- \$3.00 Gummischuhe für Knaben \$1.65
Fleecegefütterte Unterhemden für Herren 55c
\$1.75 Gummischuhe für Herren 75c
Handschuhe für Herren 85c
Große Handschuhe für Männer \$1.55
\$2.25 Herren-Slippers aus Filz \$1.10
Bollene Sweaters für Damen \$2.25

- \$4.50 Gummischuhe für Männer \$1.85
\$2.25 Handschuhe für Damen 75c
\$7.00 Mackinawmäntel für Herren \$3.95
Sweaters für Knaben und Mädchen \$1.55

Frei!
Irgend jemand, der für \$50.00 oder mehr bei uns einkauft, bekommt die Hälfte seiner Eisenbahnfahrt wenn nicht weiter als 100 Meilen von Regina entfernt, zurückerstattet.

Spart euere Eisenbahnfahrt Kein Profit für Zwischenhändler

- Strümpfe für Mädchen und Knaben 29c
\$2.65 40 Zoll breiter Roll-Tweed 95c
\$6.00 Damenschuhe aus Kibleder \$1.95
\$7.00 komfortable Damenschuhe für \$3.75
Bergeßt nicht den Namen und Ort: CHRISTIE GRANT'S
Bollene Handschuhe für Herren 25c
Dosensträger für Knaben 25c
Bessere Handschuhe \$1.65
Fleecegefütterte Unterwäsche für Knaben 49c
\$12.00 wollene Mackinaw-Mäntel für Herren \$6.95

Dies sind nur einige von unseren vielen Geld ersparenden Gelegenheitskäufen. Kommt und überzeugt Euch selbst. Sehen macht glauben.

- Mantel aus reiner Wolle 95c
\$85.00 Bombat Mäntel \$49.50
Fleecegefütterte Combinations für Knaben \$1.25
Handschuhe für Männer 40c
\$4.50 Combinations \$2.75
Schwere Decken \$3.95
Filsjoden \$1.45
\$7.00 Männer-Schuhe für \$3.85
\$7.00 komfortable Damenschuhe für \$3.75
\$1.75 Arbeitshemden für Männer 85c
Damenhüte 35c
\$5.50 Knabenschuhe \$3.25
\$11.00 Knabenanzüge \$5.95

CHRISTIE GRANT'S STORES, 2023 SOUTH RAILWAY STRASSE Beachten Sie das große Schild über der Türe